

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2016.

RenditDeka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



..Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

Januar 2017

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds RenditDeka für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.

Im Jahresverlauf präsentierten sich die Kapitalmärkte aufgrund geldpolitischer und geopolitischer Herausforderungen sehr volatil. Dabei sorgte zunächst die konjunkturelle Abschwächung in China und den Schwellenländern für Abwärtsdruck. Die Europäische Zentralbank weitete in dem unsicheren Umfeld ihre expansiven Maßnahmen aus, während die US-Notenbank bereits im Dezember 2015 die Zinswende eingeleitet hatte. Ende Juni führte das EU-Referendum in Großbritannien kurzzeitig zu heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten. Ebenfalls nur kurzfristige Marktirritationen löste die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten aus. Letztlich setzte sich an den Börsen eine optimistische Sicht der Dinge durch: Die Kurse stabilisierten sich und erreichten z.T. neue Höchststände.

An den Rentenmärkten verstärkte sich zunächst der Trend sinkender Zinsen. Insbesondere zu Berichtsbeginn, als die Aktienmärkte angesichts des rapiden Ölpreisverfalls deutlich nachgaben, sowie im Zuge des überraschenden Votums für einen EU-Austritt Großbritanniens profitierten Staatsanleihen von der Suche der Anleger nach risikoärmeren Wertpapierklassen. Mit der Wahl Donald Trumps setzte dann eine deutliche Trendwende ein. So stieg die Rendite 10-jähriger US-Treasuries nach der Wahl signifikant an und bewegte sich Ende Dezember 2016 bei 2,4 Prozent. Laufzeitgleiche deutsche Bundesanleihen rentierten zum Stichtag bei 0,2 Prozent, nachdem die Rendite in den Sommermonaten noch überwiegend im negativen Bereich gelegen hatte.

Die internationalen Aktienmärkte waren im Berichtszeitraum z.T. von turbulenten Kursverläufen geprägt. Gleichwohl verzeichnete das Gros der Börsenplätze im Betrachtungszeitraum steigende Indexstände. Im Vergleich der etablierten Aktienmärkte ragt die gute Wertentwicklung US-amerikanischer Aktien heraus, während Standardwerte aus dem Euro-Währungsgebiet und Japan sich im Jahresvergleich kaum bewegten.

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds RenditDeka im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,6 Prozent (Anteilklasse CF) bzw. plus 3,4 Prozent (Anteilklasse TF). Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitgehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider



Steffen Selbach

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. RenditDeka	8
Anteilklassen im Überblick.	11
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016. RenditDeka	12
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016. RenditDeka	13
Anhang. RenditDeka	29
Vermerk des Abschlussprüfers.	34
Besteuerung der Erträge.	35
Informationen der Verwaltung.	47
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	48

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Turbulentes Marktumfeld

Anleger brauchten in den vergangenen zwölf Monaten wiederholt starke Nerven. Das Zusammenspiel von Stimulationen der Notenbanken, Warnsignalen in den Schwellenländern, robusten Wirtschaftsdaten aus den Industrienationen und verschiedenen (geo)politischen Unsicherheitsfaktoren hinterließ an den Kapitalmärkten tiefe Spuren. Jähe Einbrüche wechselten sich mit anschließenden Erholungsphasen an den globalen Börsenplätzen ab. Sowohl mit dem Brexit-Votum oder dem Putschversuch in der Türkei als auch im weiteren Verlauf mit dem Wahlsieg von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten flackerte die Nervosität an den Märkten immer wieder auf. Letztlich setzte sich aber Optimismus durch und die Kurse stabilisierten sich oder stiegen wieder deutlich an.

Für die Anleihemärkte in den USA und Euroland waren überwiegend rückläufige Renditen zu konstatieren. Führt im Sommer eine erhöhte Nachfrage noch zu einem Anstieg der Kursniveaus, so setzte mit der US-Präsidentenwahl eine gegenläufige Entwicklung ein und die Renditen stiegen insbesondere in den USA signifikant an.

Die vorherrschende Befürchtung, dass es zu anhaltenden Problemen in aufstrebenden Volkswirtschaften wie China kommen könnte, setzte die Märkte zu Beginn der Berichtsperiode unter Druck: Von Dezember bis Mitte Februar ging es an den Aktienbörsen steil bergab. Die Anleger konzentrierten sich bei ihrer Bewertung der weltweiten Wirtschaftsaussichten in zunehmendem Maße nicht nur auf unübersehbare Schwächen in den aufstrebenden Schwellenländern, sondern auch geopolitische Krisenherde sorgten für Marktverwerfungen z.B. bei Währungen und Rohstoffen. Hier stellte sich jedoch alsbald wieder eine Beruhigung ein.

Von Seiten der Konjunktur kamen aus Deutschland überwiegend freundliche Signale. Mit Blick auf das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war z.B. das erste Halbjahr 2016 das stärkste seit fünf Jahren. Auch die Rahmenbedingungen in Deutschland sind insgesamt intakt: der Arbeitsmarkt erweist sich als robust, Lohnerhöhungen und niedrige Energiepreise stärken den Konsum. Flankiert wird diese Entwicklung von einer geringen Inflation sowie niedrigen Zinsen. Die Auftragsbücher der Unternehmen sind gefüllt. Auch vermochte sich das ifo Geschäftsklima überraschend deutlich zu verbessern, was auf die selbstbewusste Lageeinschätzung der Unternehmen zurückzuführen ist.

Euroland befindet sich ebenfalls auf Wachstumskurs, politische Untiefen wurden erfolgreich umschifft. Die Wirtschaft zeigte sich auch im dritten Quartal trotz Unsicherheitsfaktoren wie einer monatelangen mühsamen Regierungsbildung in Spanien und dem britischen Brexit-Votum robust. Das Fundament der Wirtschaftsexpansion vermochte sich mit einem Wachstumsbeitrag von Seiten Italiens und Frankreichs gar noch zu verbreitern. Und auch der Gesamteinkaufsmanagerindex sowie das Wirtschaftsvertrauen spiegelten mit jeweils einem neuen Jahreshoch eine verbesserte Stimmung der Unternehmen im Euroraum wider. Auf die anhaltend sehr niedrigen Inflationsraten reagierte die Europäische Zentralbank (EZB) wiederholt mit geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen. Bislang blieben allerdings trotz besserer Konjunkturdaten und einer expandierenden Kreditvergabe sowie gestiegener Inflations- und Kostenindikatoren überzeugende Evidenzen für eine breit basierte Beschleunigung eines Preisauftriebs aus.

Der Wachstumstrend in den USA ist insgesamt weiterhin intakt. Die starke Entwicklung des nationalen Einkaufsmanagerindex ISM (für das verarbeitende Gewerbe) stand dabei im Einklang mit den jüngsten Konjunkturdaten. Die Notwendigkeit einer zusätzlichen fiskalischen Wachstumsstimulierung erschloss sich daraus nicht. Angesichts der bestehenden Vollausslastung am Arbeitsmarkt könnte eine zusätzliche Stimulation über Konjunkturprogramme nicht wachstums- sondern vielmehr inflationsfördernd wirken. Die Inflationsrate der Verbraucherpreise zeigte denn auch schon nach oben, zumal insbesondere seit der Wahl von Donald Trump und seiner fiskalpolitischen Ankündigungen die Risiken einer stärkeren Inflationsentwicklung deutlich zugenommen haben.

In diesem Umfeld hat sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa vertieft. Schon Ende 2015 hatte die US-Notenbank (Fed) den ersten behutsamen Schritt auf dem Weg hin zur geldpolitischen Normalisierung vollzogen, dem sich im letzten Berichtsmonat erwartungsgemäß eine zweite Anhebung anschloss. Die Fed stellte zudem für das kommende Jahr drei weitere Zinsschritte in Aussicht. Die EZB entschloss sich dagegen angesichts äußerst niedriger Teuerungsraten und verhaltener Wirtschaftsdaten zu weiteren expansiven Maßnahmen. Der EZB-Rat senkte den Leitzins im März 2016 auf den Nullpunkt und stockte zugleich das monatliche Anleiheankaufprogramm nochmals auf. Zusätzlich wurde das Programm ab Juni auch auf Unternehmensanleihen ausgeweitet.

Im Frühsommer rückte das britische Referendum über die EU-Mitgliedschaft immer stärker ins Blickfeld der Marktteilnehmer. Die knappen Umfrageergebnisse und damit die vorhandene Möglichkeit eines tatsächlichen EU-Austritts (Brexit) lasteten stark auf den Kapitalmärkten und versahen die Prognosen zur weiteren Entwicklung mit einem großen Fragezeichen. Finanzanleger setzten unmittelbar vor dem Abstimmungstermin trotz der Unsicherheit mehrheitlich auf einen Verbleib Großbritanniens in der Europäischen Union (EU). Entsprechend stark fielen die Marktreaktionen nach der überraschenden Brexit-Mehrheit aus: rund um den Globus rutschten die Börsenkurse ab und als sicher geltende Anlageklassen zogen spürbar an. Die Kapitalmarkturbulenzen gründeten vor allem in der daraus resultierenden Unsicherheit für die Zukunft. Wirtschaftlich erscheint der Brexit trotz der nachteiligen Effekte für die meisten europäischen Volkswirtschaften verkraftbar. Bislang konnte die Entscheidung zum EU-Austritt der Stimmung in den Unternehmen im Euroraum denn auch wenig anhaben. Härter trifft es Großbritannien selbst, da hier die Investitionsbereitschaft der Unternehmen spürbar gebremst werden dürfte. Dass der deutsche Export in das Vereinigte Königreich schon im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal eingebrochen ist, könnte insofern schon eine erste Auswirkung des Brexit-Votums sein, zumal die Pfundabwertung ausländische Produkte verteuert. Zudem ist die Industrieproduktion bereits wiederholt zurückgegangen. Im August ergriff die Bank of England Maßnahmen: Sie senkte den Leitzins auf ein Rekordtief von 0,25 Prozent und kündigte an, Unternehmensanleihen kaufen zu wollen. Zum Stichtag unterstrichen die britischen Geldhüter dann allerdings bereits, keine weiteren Anleihen zur Stützung der Wirtschaft mehr aufzukaufen. Zudem zogen die Renditen bis Mitte Dezember erneut an, sodass vor diesem Hintergrund die Bank of England zuletzt wieder eine neutrale Position verlautbarte, d.h. die Geldpolitik werde in beide Richtungen auf Veränderungen der wirtschaftlichen Aussichten reagieren können.

Die konjunkturelle Lage in Japan zeigte positive Ansätze, die Wachstumsaussichten scheinen sich aufzuhellen. Die Tankan-Umfrage für das letzte Quartal zeigte fast durchweg eine Verbesserung an und auch das BIP im dritten Quartal überraschte mit einem deutlichen Zuwachs, insbesondere der Außenhandel half dabei dem Wirtschaftswachstum auf die Sprünge. Die Investitionsdynamik hingegen blieb enttäuschend. Der dritte Anstieg des BIP in Folge ist für japanische Verhältnisse als Erfolg zu werten. Die gute Einkommensentwicklung der

privaten Haushalte ist dabei ein Argument, dass diese Wachstumsserie auch im letzten Quartal nicht reißt. Die Bank of Japan hat im September begonnen, sowohl die Geldmenge als auch die Zinsen zu kontrollieren. Sollten in den kommenden Monaten die Renditen für japanische Staatsanleihen deutlich ansteigen, müsste die Notenbank ihr Ankaufvolumen weiter erhöhen.

Volatilitäten an den Aktienmärkten

Die Aktienbörsen wiesen eine hohe Schwankungsbreite auf. Anfang Dezember zeigten sich Anleger u.a. von den erweiterten geldpolitischen Maßnahmen der EZB enttäuscht und stießen in großem Stil Aktien ab. In der Folge registrierten die international bedeutenden Börsenplätze Kursverluste.



Vor allem nach dem Jahreswechsel ging es nochmals steil bergab, bevor ab Mitte Februar die niedrigeren Kursniveaus wieder als Kaufgelegenheiten genutzt wurden. Im Frühjahr folgte eine allmähliche Erholungsbewegung, die dann jedoch durch das Brexit-Referendum überlagert wurde. Das überraschende Votum führte zu einer kurzen aber heftigen Reaktion an den Aktienmärkten. Der scharfe Rücksetzer bei den Kursen wurde von einigen Anlegern für Neuengagements genutzt, sodass sich insgesamt die Notierungen rasch wieder erholten und teilweise neue Jahreshöchststände zu konstatieren waren. Daran änderte auch die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten nichts;

nach einer kurzen Atempause erreichten viele Indizes neue Höchststände – u.a. in Erwartung seiner vollmundigen Versprechungen z.B. in Form von fiskalpolitischen Stimuli.

In den USA verbuchten der Dow Jones Industrial mit 13,4 Prozent sowie der marktbreitere S&P 500 mit 9,5 Prozent einen kräftigen Anstieg. In Euroland zeigte sich die Entwicklung hingegen verhaltener. Hier schloss der EURO STOXX 50 nur mit einem leichten Plus von 0,7 Prozent. Vor allem in Italien präsentierte sich die Börse im roten Bereich (minus 10,2 Prozent im FTSE MIB Index). Deutsche Standardwerte (gemessen am DAX) verzeichneten dagegen mit 6,9 Prozent erfreuliche Zuwächse. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa vor allem Telekommunikationswerte unter die Räder. In Asien notierten sowohl der Nikkei 225 (Japan) als auch der Hang Seng (Hongkong) mit 0,4 Prozent jeweils leicht im Plus.

Bundesanleihen im Sommer mit negativer Rendite

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen lag Ende Dezember 2015 noch bei über 0,6 Prozent, sank danach jedoch immer weiter. Im Juni fiel die Rendite sogar in den negativen Bereich. Im Herbst 2016 kehrte sich dann der Trend wieder um, sodass schließlich zum Stichtag die Rendite wieder bei plus 0,2 Prozent lag. Laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten zur Jahreswende noch bei 2,3 Prozent, mit dem rapiden Kursverfall an den Aktienbörsen gaben die Renditen in der Folge ebenfalls spürbar nach (Tiefpunkt Anfang Juli: 1,4 Prozent). Mit der Wahl Donald Trumps wendete sich dann das Blatt. So zog allein im Wahlmonat November die Rendite 10-jähriger US-Treasuries vom Tiefpunkt Anfang November bei 1,8 Prozent auf 2,4 Prozent an. Im letzten Berichtsmonat war sogar ein Anstieg auf 2,6 Prozent zu konstatieren, die Rendite gab jedoch zum Stichtag noch auf 2,4 Prozent nach. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Bundesanleihen auf Jahressicht ein Plus von 2,6 Prozent. Bei Unternehmensanleihen hinterließen die geldpolitischen Entscheidungen der EZB deutliche Spuren. Die Ankündigung, auch Anleihen von Unternehmen aus dem Euroraum zu kaufen, bedingte hier zum Teil kräftige Kurssteigerungen.

An den Devisenmärkten gab der Euro gegenüber dem US-Dollar Ende 2015 auf etwa 1,08 US-Dollar nach, ehe die vorsichtige Vorgehensweise der Fed für eine Stabilisierung in der Bandbreite zwischen

1,10 US-Dollar und 1,15 US-Dollar sorgte. Auch hier lösten Marktreaktionen auf das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl heftige Kursbewegungen aus. Der US-Dollar stieg im letzten Berichtsmonat vor dem Hintergrund von Spekulationen auf weitere Zinserhöhungen in den USA sogar auf den höchsten Stand seit 14 Jahren (zuletzt 1,05 US-Dollar/Euro).

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Anleger an den Rohstoffmärkten erlebten auf Jahressicht eine Achterbahnfahrt. Die Notierungen gaben schon im Vorfeld der Berichtsperiode bis Januar 2016 über fast alle Segmente massiv nach. Ab Februar setzte dann eine Stabilisierung insbesondere auch des Ölpreises ein. Ein Barrel der Sorte Brent erholte sich von dem Tiefstand bei 28 US-Dollar auf zuletzt knapp 57 US-Dollar im Dezember. Gold fiel unterdessen noch im Dezember 2015 auf einen mehrjährigen Tiefstand von fast 1.050 US-Dollar je Feinunze, ehe eine rasante Gegenbewegung einsetzte. Die Unsicherheit rund um das britische EU-Referendum trieb den Preis im Sommer zeitweise wieder auf über 1.350 US-Dollar. Sukzessive ging im Herbst dann der Preis wieder zurück auf zuletzt 1.152 US-Dollar/Feinunze.

Insgesamt scheint sich trotz diverser (geo)politischer Krisenherde und gewisser Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Politik eines US-Präsidenten Trump immer mehr eine optimistische Grundstimmung durchzusetzen – was sich bereits bei langfristigen US-Inflationserwartungen in einem Sprung nach oben widerspiegelt.

Das Anlageziel des RenditDeka ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere zu investieren. Dabei bilden Anleihen öffentlicher Emittenten aus der Eurozone den Anlageschwerpunkt. Daneben wird in besicherte, verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe) und ausgewählte Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) investiert. Die Investitionen erfolgen weitgehend in auf Euro lautende Wertpapiere oder in gegenüber Euro abgesicherten Wertpapieren fremder Währung. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Zinsanstieg in der zweiten Jahreshälfte belastet

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum das Engagement in Staatsanleihen insgesamt spürbar reduziert und dafür andere Segmente wie etwa Titel halbstaatlicher Emittenten weiter aufgestockt. Unter Länderaspekten wurden dabei die Bestände in Spanien, Niederlande, Italien und Frankreich verringert, während das Fondsmanagement u. a. Positionen in Polen, Norwegen und Deutschland erhöhte. Zum Stichtag bildeten Staatsanleihen, Unternehmensanleihen sowie Anleihen halbstaatlicher Emittenten Schwerpunkte im Portfolio. Daneben erfolgten die Investitionen in Pfandbriefen. Unternehmensanleihen profitierten von der Aufnahme in das Anleiheankaufprogramm der EZB.

In der Berichtsperiode wirkten sich die Engagements in Staatsanleihen und Positionen außerhalb des Euro-Raums vorteilhaft auf die Wertentwicklung aus. Auch die Bestände in inflationsgesicherten Anleihen hatten einen positiven Effekt. Der in der zweiten Berichtshälfte einsetzende deutliche Renditeanstieg – insbesondere nach der Wahl des neuen US-Präsidenten – erwies sich hingegen als Belastung.

Das Fondsmanagement hat insgesamt die durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen sowie die Kapitalbindungsdauere (Duration) vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der marktbasieren Inflationserwartungen aktiv angepasst. Hierbei kamen weiterhin auch Derivate (Zinsterminkontrakte) zum Einsatz. Zudem wurden Zinsswaps, Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps) und Devisentermingeschäfte zur Positionierung und Absicherung genutzt.

Wichtige Kennzahlen RenditDeka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse CF	3,6%	4,7%	5,3%
Anteilklasse TF	3,4%	4,3%	4,9%
Gesamtkostenquote			
Anteilklasse CF	0,79%		
Anteilklasse TF	0,98%		
ISIN			
Anteilklasse CF	DE0008474537		
Anteilklasse TF	DE000DK2D640		

* p. a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse RenditDeka (CF) 01.01.2016 – 31.12.2016

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	40.941.330,10
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	191.504,86
Optionen	1.552.403,58
Futures	8.162.365,20
Swaps	4.818.239,05
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	3.722.243,19
Devisenkassageschäften	48.497,90
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	59.436.583,88
Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	-6.064.408,42
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	-22.587,79
Optionen	-1.021.364,67
Futures	-9.605.604,68
Swaps	-5.285.140,46
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-3.306.572,49
Devisenkassageschäften	-213.047,59
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-25.518.726,10

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds mit 94,5 Prozent des Fondsvermögens im Rentensektor investiert. Allerdings war ein erheblicher Teil des Wertpapierbestands gegen Kursschwankungen abgesichert. Unter Einbeziehung der Derivate-Positionen verringerte sich der Netto-Investitions-

RenditDeka

grad auf 61,7 Prozent. Der vergleichbare Wert zu Beginn des Berichtszeitraums lag bei 86,4 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kurschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

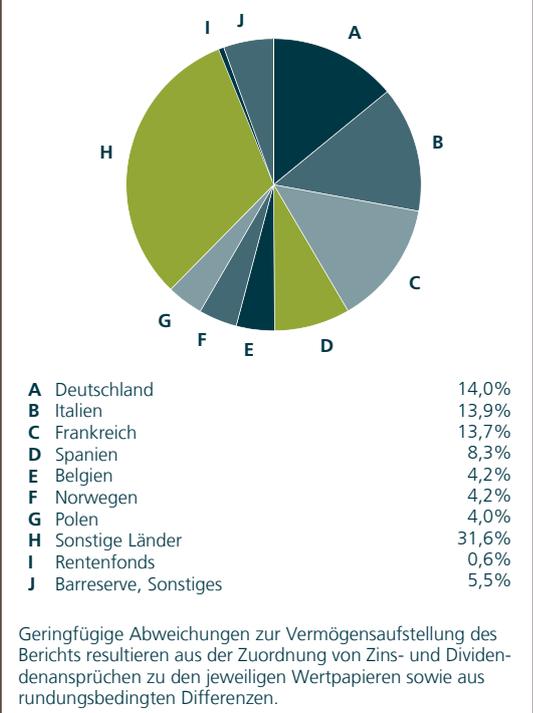
Die Länderrisiken in Euroland haben sich im Berichtszeitraum tendenziell abgemildert, u.a. befördert durch die expansiven Maßnahmenpakete der EZB, wodurch sich das Adressenausfallrisiko ebenfalls verringerte. Zur Abfederung von Länderrisiken setzte das Fondsmanagement zudem partiell Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps – CDS) ein.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Das Sondervermögen verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Renten und Futures. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen der Handel mit Futures, Renten und Swaps ursächlich.

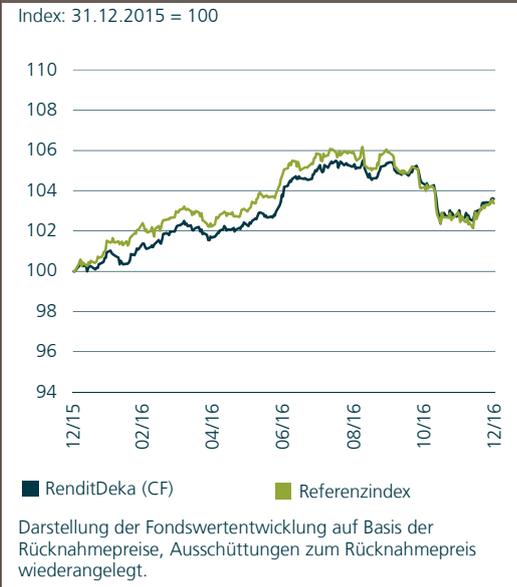
Fondsstruktur RenditDeka



RenditDeka

Im Berichtszeitraum verzeichnete der RenditDeka einen Wertzuwachs um 3,6 Prozent (Anteilkategorie CF) bzw. um 3,4 Prozent (Anteilkategorie TF). Der Referenzindex* verbuchte im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,4 Prozent. Zum Stichtag belief sich das Fondsvolumen auf 752,2 Mio. Euro.

Wertentwicklung 01.01.2016 – 31.12.2016 RenditDeka vs. Referenzindex*



* Referenzindex: ML EMU Broad Market Index

Merrill Lynch lizenziert die Merrill Lynch-Indizes ohne Gewähr, macht keine Zusicherungen in Bezug auf diese, übernimmt keine Garantie für die Qualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Merrill Lynch-Indizes oder die darin enthaltenen oder davon abgeleiteten Daten und übernimmt keine Haftung in Verbindung mit deren Nutzung. Bei der Berechnung der erfolgsbezogenen Vergütung wird ein möglichst enger zeitlicher Zusammenhang zwischen der Bewertung des Referenzindex und der Bewertung des Sondervermögens herangezogen. Dies bedeutet, dass auch ein anderer Referenzindexstand als dessen täglicher Schlussstand herangezogen werden kann. Insofern kann es bei dem verwendeten Referenzindex zu Bewertungsdifferenzen zwischen dem Zeitpunkt der Feststellung des Anteilpreises und dem Ende des Börsenhandels (Schlusskurs) kommen. Etwaige untertägige Abweichungen können auf den jeweiligen Wertpapiermärkten insbesondere in Phasen hoher Marktvolatilität auftreten.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds RenditDeka können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Höhe des Ausgabeaufschlages und der Verwaltungsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung „CF“ und „TF“. Anteile, die vor dem 10. Dezember 2008 ausgegeben wurden, werden der Anteilklasse CF zugeordnet. Anteile der Anteilklasse TF werden seit dem 2. Februar 2009 ausgegeben.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick			
	Ausgabeaufschlag	Verwaltungsvergütung*	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	3,00%	0,65% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse TF	keiner	0,85% p.a.	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	696.529.114,07	92,59
Belgien	31.605.002,00	4,21
Dänemark	507.302,50	0,07
Deutschland	104.467.740,72	13,88
Dominikanische Republik	907.535,87	0,12
Finnland	25.906.480,00	3,44
Frankreich	102.284.724,27	13,59
Großbritannien	16.189.233,00	2,16
Indonesien	4.050.156,25	0,54
Irland	6.085.265,89	0,81
Island	5.323.300,00	0,71
Italien	103.895.639,36	13,80
Kaiman-Inseln	7.673.180,00	1,02
Lettland	5.611.077,00	0,75
Litauen	23.777.925,00	3,16
Luxemburg	4.105.000,00	0,55
Mazedonien	2.585.700,00	0,34
Mexiko	3.557.568,66	0,47
Neuseeland	2.501.524,50	0,33
Niederlande	28.295.646,13	3,76
Norwegen	30.939.981,50	4,12
Österreich	15.540.296,99	2,07
Polen	30.155.384,50	4,01
Portugal	2.865.825,00	0,38
Rumänien	6.388.085,00	0,85
Schweden	2.998.012,75	0,40
Slowakei	11.810.630,00	1,57
Sonstige	21.637.099,27	2,88
Spanien	61.809.852,14	8,23
Tschechische Republik	6.719.537,50	0,89
Türkei	17.639.920,36	2,33
USA	7.651.987,91	1,01
Zypern	1.042.500,00	0,14
2. Investmentanteile	4.885.840,00	0,65
Deutschland	4.885.840,00	0,65
3. Derivate	-923.726,30	-0,12
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	40.465.647,15	5,39
5. Sonstige Vermögensgegenstände	14.913.258,55	1,97
II. Verbindlichkeiten	-3.630.924,74	-0,48
III. Fondsvermögen	752.239.208,73	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	696.529.114,07	92,59
CAD	2.900.753,74	0,39
CHF	13.556.717,35	1,80
DEM	8.240.074,55	1,10
EUR	637.342.163,20	84,73
GBP	9.470.067,60	1,25
USD	25.019.337,63	3,32
2. Investmentanteile	4.885.840,00	0,65
EUR	4.885.840,00	0,65
3. Derivate	-923.726,30	-0,12
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	40.465.647,15	5,39
5. Sonstige Vermögensgegenstände	14.913.258,55	1,97
II. Verbindlichkeiten	-3.630.924,74	-0,48
III. Fondsvermögen	752.239.208,73	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								566.803.400,52	75,37
Verzinsliche Wertpapiere								566.803.400,52	75,37
EUR								533.422.944,57	70,93
DE000A1TNC94	4,2500 % Aareal Bank AG Nachr. FLR IHS 14/26	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 107,464	1.074.635,00	0,14
XS1428773763	5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 16/48 ¹⁾	EUR		3.825.000	3.825.000	0	% 101,875	3.896.718,75	0,52
XS1062900912	4,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 14/26	EUR		1.500.000	0	1.500.000	% 106,875	1.603.125,00	0,21
XS1203854960	0,8750 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 15/23	EUR		5.000.000	0	0	% 99,804	4.990.175,00	0,66
XS1117528189	1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22	EUR		1.500.000	0	0	% 104,027	1.560.405,00	0,21
XS1403619411	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26	EUR		18.600.000	19.600.000	1.000.000	% 102,642	19.091.412,00	2,54
DE000A0Z1UM6	0,6250 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt IHS 16/26	EUR		8.000.000	8.000.000	0	% 100,684	8.054.720,00	1,07
DE000BHY0GU5	0,5000 % Berlin Hyp AG IHS S.112 16/23	EUR		2.700.000	2.700.000	0	% 99,434	2.684.704,50	0,36
XS1470601656	2,2500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/27	EUR		1.700.000	1.700.000	0	% 97,732	1.661.444,00	0,22
DE0001135143	6,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/30	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 174,332	3.486.640,00	0,46
DE0001030575	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation- Ind. Anl. 15/46 ¹⁾	EUR		13.000.000	15.500.000	2.500.000	% 126,991	16.508.812,09	2,19
IT0004974074	3,0100 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 13/18	EUR		10.000.000	10.000.000	0	% 104,974	10.497.400,00	1,40
IT0005105488	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 15/25 ¹⁾	EUR		2.500.000	0	2.500.000	% 98,102	2.452.550,00	0,33
XS1415366720	1,8750 % Ceske Drah AS Notes 16/23	EUR		6.500.000	8.000.000	1.500.000	% 103,378	6.719.537,50	0,89
FR0013135282	0,2500 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 16/22	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 100,846	3.025.380,00	0,40
XS1391086987	2,0000 % CK Hutchison Finance (16) Ltd. Notes 16/28	EUR		4.000.000	5.975.000	1.975.000	% 100,885	4.035.380,00	0,54
FR0013201126	0,3750 % Compagnie Fin. Ind. Autoroutes MTN 16/25 1	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 95,848	1.916.950,00	0,25
XS1377745937	1,7500 % Covestro AG MTN 16/24	EUR		2.000.000	4.125.000	2.125.000	% 105,470	2.109.400,00	0,28
FR0013173028	3,2500 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 16/26	EUR		2.100.000	3.000.000	900.000	% 104,625	2.197.125,00	0,29
DE000A0BCLA9	4,8750 % DEPFA ACS BANK MTN 04/19	EUR		950.000	950.000	0	% 111,750	1.061.625,00	0,14
DE000DB7UN74	6,5000 % Deutsche Bank AG FLR Infl.Lkd. MTN 08/18	EUR		8.900.000	10.000.000	1.100.000	% 103,500	9.211.500,00	1,22
DE000DL405R8	4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr. MTN 16/26 ¹⁾	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 103,342	3.100.260,00	0,41
DE000DHY4739	0,6250 % Deutsche Hypothekenbank MTN IHS S.473 16/20	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 99,679	4.983.950,00	0,66
DE000A0DEN75	0,6400 % Deutsche P.B.Fdg Tr.I EUR FLR Pref.Sec. 04/Und.	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 63,888	3.194.375,00	0,42
XS1143093976	1,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/24	EUR		5.000.000	0	0	% 105,419	5.270.950,00	0,70
XS1215290922	0,8750 % DVB Bank SE MTN IHS 15/21	EUR		500.000	500.000	0	% 100,641	503.202,50	0,07
XS0881369770	2,1250 % Eika Boligkredit A.S. MT Cov. Nts 13/23	EUR		10.000.000	10.000.000	0	% 111,256	11.125.600,00	1,48
XS1400224546	0,2500 % EUROFIMA MTN 16/23	EUR		5.000.000	19.000.000	14.000.000	% 100,208	5.010.400,00	0,67
XS1396285279	1,5000 % Eurogrid GmbH MTN 16/28	EUR		2.600.000	2.600.000	0	% 101,410	2.636.647,00	0,35
XS1509006208	0,0000 % European Investment Bank MTN 16/26	EUR		5.000.000	10.000.000	5.000.000	% 96,070	4.803.500,00	0,64
XS1186131717	1,1340 % FCE Bank PLC MTN 15/22	EUR		4.000.000	0	0	% 101,033	4.041.320,00	0,54
XS1319814577	1,0000 % Fedex Corp. Notes 16/23 ¹⁾	EUR		1.850.000	1.850.000	0	% 101,579	1.879.202,25	0,25
BE0001764183	0,3750 % Flämische Gemeinschaft MTN 16/26	EUR		6.600.000	6.600.000	0	% 97,538	6.437.508,00	0,86
BE0001765198	1,0000 % Flämische Gemeinschaft MTN 16/36	EUR		10.400.000	10.400.000	0	% 93,711	9.745.944,00	1,30
XS1515173315	0,7500 % Fonterra Co-Operative Grp Ltd. MTN 16/24	EUR		2.550.000	2.550.000	0	% 98,099	2.501.524,50	0,33
XS1515216650	1,5000 % G4S International Finance PLC MTN 16/23 4	EUR		1.050.000	1.050.000	0	% 100,277	1.052.903,25	0,14
XS0741942576	5,0000 % Gas Natural CM S.A. MTN 12/18	EUR		2.000.000	0	0	% 105,604	2.112.080,00	0,28
ES000009505E	4,9500 % Generalitat de Catalunya Bonos 10/20	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 107,250	2.145.000,00	0,29
XS1490152565	2,7500 % IHO Verwaltungs GmbH Anl. 16/21 Reg.S	EUR		700.000	1.400.000	700.000	% 103,250	722.750,00	0,10
XS0820867223	2,0000 % ING Bank N.V. Cov. MTN 12/20	EUR		2.310.000	0	0	% 107,885	2.492.143,50	0,33
XS1077772538	2,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/21	EUR		2.400.000	0	0	% 104,968	2.519.232,00	0,33
XS0605559821	5,8750 % IPIC GMTN Ltd. MTN 11/21	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 121,260	3.637.800,00	0,48
XS0997941355	4,1250 % K+S Aktiengesellschaft Anl. 13/21 ¹⁾	EUR		550.000	550.000	0	% 113,222	622.721,00	0,08
BE0000335449	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31	EUR		5.000.000	0	0	% 99,973	4.998.650,00	0,66
BE0000337460	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.77 16/26	EUR		10.000.000	47.050.000	37.050.000	% 104,229	10.422.900,00	1,39
DE000A1RQC02	0,7500 % Land Hessen Schatzanw. S.1607 16/36	EUR		6.000.000	6.000.000	0	% 92,832	5.569.890,00	0,74
DE000NRW0JV3	0,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1421 16/41 ¹⁾	EUR		5.000.000	8.850.000	3.850.000	% 88,064	4.403.200,00	0,59
DE000NRW0J22	1,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1427 16/46	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 90,150	4.507.500,00	0,60
XS1501367921	1,0000 % LANXESS AG MTN 16/26	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 95,455	4.772.725,00	0,63
FR0011022623	4,3750 % Legrand S.A. Notes 11/18	EUR		1.700.000	0	0	% 105,334	1.790.669,50	0,24
XS0497186758	4,5000 % Merck Financial Services GmbH MTN 10/20	EUR		3.000.000	0	0	% 114,770	3.443.100,00	0,46
XS1398336351	2,2250 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/23	EUR		2.550.000	2.550.000	0	% 102,818	2.621.846,25	0,35
XS1512827095	1,8750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/26	EUR		2.000.000	3.100.000	1.100.000	% 95,966	1.919.320,00	0,26

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000A14J0H9	0,1750 % NATIXIS Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. S.30 16/26		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 96,374	9.637.350,00	1,28
XS1409382030	1,0000 % Nederlandse Gasunie, N.V. MTN 16/26 ¹⁾		EUR	4.500.000	5.850.000	1.350.000	% 101,691	4.576.095,00	0,61
XS0912992160	1,8750 % O2 Telefónica Dtl. Finanzier. Anl. 13/18		EUR	1.400.000	0	0	% 103,619	1.450.666,00	0,19
XS1144844583	1,0000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Cov. MTN 14/24		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 104,852	10.485.200,00	1,39
XS1508351357	0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22		EUR	4.400.000	4.400.000	0	% 98,515	4.334.660,00	0,58
FR0013209871	0,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 16/47 ¹⁾		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 105,208	10.520.784,83	1,40
FR0010371401	4,0000 % Rep. Frankreich OAT 06/38 ¹⁾		EUR	6.000.000	0	0	% 149,774	8.986.410,00	1,19
FR0011486067	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23 ¹⁾		EUR	15.000.000	5.000.000	0	% 111,153	16.672.950,00	2,22
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30 ¹⁾		EUR	14.800.000	10.000.000	0	% 119,260	17.650.480,00	2,35
FR0012993103	1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31 ¹⁾		EUR	4.000.000	0	0	% 105,864	4.234.540,00	0,56
FI4000148630	0,7500 % Republik Finnland Bonds 15/31		EUR	2.400.000	2.400.000	3.000.000	% 100,215	2.405.160,00	0,32
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S		EUR	4.025.000	4.025.000	0	% 100,625	4.050.156,25	0,54
XS1086879167	2,5000 % Republik Island MTN 14/20		EUR	5.000.000	5.000.000	0	% 106,466	5.323.300,00	0,71
IT0003934657	4,0000 % Republik Italien B.T.P. 05/37		EUR	5.000.000	0	0	% 123,368	6.168.400,00	0,82
IT0004644735	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 10/26 ¹⁾		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 123,536	3.706.080,00	0,49
IT0005045270	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/24		EUR	15.000.000	40.000.000	30.000.000	% 107,785	16.167.675,00	2,15
IT0005024234	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/30		EUR	6.500.000	0	2.500.000	% 115,925	7.535.125,00	1,00
IT0005086886	1,3500 % Republik Italien B.T.P. 15/22		EUR	7.500.000	19.500.000	25.000.000	% 102,853	7.713.937,50	1,03
IT0005094088	1,6500 % Republik Italien B.T.P. 15/32		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 94,221	9.422.100,00	1,25
IT0005170839	1,6000 % Republik Italien B.T.P. 16/26		EUR	10.000.000	37.000.000	27.000.000	% 98,942	9.894.200,00	1,32
IT0005210650	1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26		EUR	5.000.000	5.000.000	0	% 95,169	4.758.450,00	0,63
XS1501554874	0,3750 % Republik Italien B.T.P. 16/26 ¹⁾		EUR	5.900.000	5.900.000	0	% 95,103	5.611.077,00	0,75
XS1310032260	2,1250 % Republik Litauen MTN 15/35 ¹⁾		EUR	21.500.000	21.500.000	0	% 110,595	23.777.925,00	3,16
XS1536786939	0,5000 % Republik Polen MTN 16/21		EUR	6.700.000	6.700.000	0	% 100,438	6.729.312,50	0,89
PTOTEQOE0015	5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24 ¹⁾		EUR	2.500.000	5.000.000	2.500.000	% 114,633	2.865.825,00	0,38
XS1312891549	2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S ¹⁾		EUR	1.000.000	475.000	2.500.000	% 104,500	1.045.000,00	0,14
XS1313004928	3,8750 % Republik Rumänien MTN 15/35 Reg.S ¹⁾		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 105,323	2.106.460,00	0,28
XS1420357318	2,8750 % Republik Rumänien MTN 16/28 Reg.S		EUR	3.150.000	3.150.000	0	% 102,750	3.236.625,00	0,43
XS1227247191	3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 104,250	1.042.500,00	0,14
FR0013214137	0,6250 % SAGES-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 16/28 ¹⁾		EUR	2.300.000	2.300.000	0	% 95,284	2.191.532,00	0,29
XS1405765659	5,6250 % SES S.A. FLR Notes 16/Und.		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 102,625	4.105.000,00	0,55
FR0013213675	0,1250 % SFIL S.A. MTN 16/24		EUR	6.400.000	6.400.000	0	% 97,490	6.239.360,00	0,83
XS1411401083	1,2500 % Shell International Finance BV MTN 16/28		EUR	7.000.000	10.875.000	3.875.000	% 100,506	7.035.420,00	0,94
SK4120009762	3,6250 % Slowakei Anl. 14/29		EUR	2.700.000	0	0	% 127,890	3.453.030,00	0,46
SK4120010430	1,3750 % Slowakei Anl. 15/27 ¹⁾		EUR	8.000.000	8.000.000	0	% 104,470	8.357.600,00	1,11
XS1318709497	1,3750 % Snam S.p.A. MTN 15/23		EUR	1.028.000	0	772.000	% 103,605	1.065.059,40	0,14
XS0939098363	3,3800 % SNCF Réseau MTN 13/63		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 138,830	13.882.950,00	1,85
XS1388864503	1,5000 % SNCF Réseau MTN 16/37 ¹⁾		EUR	5.000.000	10.000.000	5.000.000	% 97,825	4.891.250,00	0,65
XS1344895450	0,7500 % SR-Boligkredit A.S. Mortg. Covered MTN 16/23 ¹⁾		EUR	15.500.000	15.500.000	0	% 102,778	15.930.590,00	2,12
FR0010554766	0,0000 % Stadt Cannes FLR Obl. 07/17		EUR	100.000	100.000	0	% 99,529	99.529,00	0,01
XS0858366684	2,5000 % Statkraft AS MTN 12/22		EUR	1.000.000	0	0	% 112,171	1.121.705,00	0,15
XS1190624111	0,8750 % Statoil ASA MTN 15/23		EUR	2.700.000	0	0	% 102,300	2.762.086,50	0,37
XS1497606365	3,0000 % Telecom Italia S.p.A. MTN 16/25		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 100,799	1.310.380,50	0,17
XS1490960942	3,7500 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 16/Und.		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 98,300	1.179.600,00	0,16
XS1077629225	3,5000 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MTN 14/19		EUR	2.500.000	2.500.000	0	% 100,169	2.504.225,00	0,33
XS1374865555	2,0000 % UniCredit S.p.A. MTN 16/23 ¹⁾		EUR	5.850.000	5.850.000	0	% 103,029	6.027.196,50	0,80
XS1463101680	1,6000 % Vodafone Group PLC MTN 16/31		EUR	1.400.000	1.400.000	0	% 94,269	1.319.759,00	0,18
DE000A13SR38	0,8750 % WL BANK AG Westf.Ld.Bodenkred. MTN Pfe.R.358 15/30		EUR	5.000.000	5.000.000	0	% 100,196	5.009.775,00	0,67
DEM								8.240.074,55	1,10
DE0001345759	0,0000 % Deutsche Bank AG Zero Bonds 96/26	DEM		21.500.000	21.500.000	0	% 74,959	8.240.074,55	1,10
CAD								2.900.753,74	0,39
US052591AS38	5,3750 % Republik Österreich MTN 04/34 144A	CAD		3.118.000	3.118.000	0	% 132,055	2.900.753,74	0,39
CHF								13.556.717,35	1,80
CH0026096567	3,1250 % Commerzbank AG MTN Öff.-Pfe. Em.81705 06/25	CHF		1.500.000	1.500.000	0	% 124,065	1.733.518,08	0,23
CH0025185676	3,0000 % EUROFIMA Anl. 06/26	CHF		10.000.000	10.000.000	0	% 126,925	11.823.199,27	1,57
GBP								7.176.009,71	0,95
XS0089572316	6,0000 % Republik Italien MTN 98/28 ¹⁾	GBP		5.000.000	5.000.000	0	% 122,915	7.176.009,71	0,95
USD								1.506.900,60	0,20
US68389XB37	4,0000 % Oracle Corp. Notes 16/46	USD		500.000	500.000	0	% 95,650	454.480,66	0,06
USF43628C650	4,2500 % Société Générale S.A. Notes 16/26 Reg.S ¹⁾	USD		1.150.000	1.150.000	0	% 96,301	1.052.419,94	0,14

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								111.652.737,73	14,81
Verzinsliche Wertpapiere								111.652.737,73	14,81
EUR								98.898.043,63	13,13
XS1405774990	0,6250 % ASML Holding N.V. Notes 16/22	EUR		750.000	750.000	0	% 100,319	752.388,75	0,10
XS1527556192	1,6250 % ASML Holding N.V. Notes 16/27	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,982	1.009.815,00	0,13
ES0415306051	0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23	EUR		9.200.000	9.200.000	0	% 99,618	9.164.856,00	1,22
XS1468525057	2,3750 % Cellnex Telecom S.A. MTN 16/24	EUR		1.300.000	1.300.000	0	% 99,214	1.289.782,00	0,17
XS1425429609	0,4370 % Danske Bank AS FLR MTN 16/19	EUR		500.000	500.000	0	% 101,461	507.302,50	0,07
ES0413320088	0,6250 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 16/21	EUR		12.000.000	12.000.000	0	% 100,783	12.093.960,00	1,61
XS1471646965	1,1250 % EDP Finance B.V. MTN 16/24	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 95,167	1.903.340,00	0,25
XS1388625425	3,7500 % Fiat Chrysler Automobiles N.V. MTN 16/24 ¹⁾	EUR		5.800.000	5.800.000	0	% 103,956	6.029.448,00	0,80
XS0300298287	6,5760 % Freshwater Finance PLC FLR Notes 07(17/Und.)	EUR		200.000	200.000	0	% 99,500	199.000,00	0,03
XS1413583839	1,1680 % General Motors Fin. Intl. B.V. MTN 16/20	EUR		1.900.000	1.900.000	0	% 101,708	1.932.452,00	0,26
ES0444251047	0,2500 % Ibercaja Banco S.A.U. Cédulas Hipotec. 16/23	EUR		5.000.000	13.600.000	8.600.000	% 97,168	4.858.400,00	0,65
ES0244251007	5,0000 % Ibercaja Banco S.A.U. FLR Obl. 15/25	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 97,500	4.875.000,00	0,65
XS1419664997	2,8750 % IE2 Holdco S.A. MTN 16/26	EUR		2.300.000	2.300.000	0	% 104,397	2.401.119,50	0,32
XS1511779305	1,3750 % Mexiko MTN 16/25	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 95,500	2.865.000,00	0,38
XS1522968277	0,2500 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 16/23	EUR		13.000.000	13.000.000	0	% 100,124	13.016.120,00	1,73
AT0000A1LHT0	1,6250 % Novomatic AG MT Schuldv. S.1 16/23	EUR		1.325.000	1.325.000	0	% 101,938	1.350.678,50	0,18
XS1452578591	5,6250 % Republik Mazedonien Bonds 16/23 Reg.S	EUR		2.500.000	2.500.000	0	% 103,428	2.585.700,00	0,34
XS1413580579	1,0000 % Santander Consumer Finance SA MTN 16/21	EUR		5.000.000	7.700.000	2.700.000	% 101,488	5.074.375,00	0,67
XS1330948818	1,3750 % Santander Intl Debt S.A.U. MTN 15/22	EUR		5.000.000	0	9.800.000	% 104,221	5.211.050,00	0,69
XS1384064587	3,2500 % Santander Issuances S.A.U. MTN 16/26	EUR		1.500.000	6.600.000	5.100.000	% 102,171	1.532.565,00	0,20
XS1511589605	1,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 16/28	EUR		3.050.000	3.050.000	0	% 98,296	2.998.012,75	0,40
XS1439749364	1,6250 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 16/28 ¹⁾	EUR		1.475.000	1.475.000	0	% 93,895	1.384.943,88	0,18
XS1325825211	2,1500 % The Priceline Group Inc. Notes 15/22	EUR		2.000.000	0	1.075.000	% 106,197	2.123.930,00	0,28
XS1418774706	2,1250 % Trinity Acquisition PLC Notes 16/22	EUR		3.150.000	3.150.000	0	% 102,371	3.224.670,75	0,43
XS1403416222	2,3750 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MT Cov. Bds 16/21	EUR		7.000.000	12.000.000	5.000.000	% 97,047	6.793.255,00	0,90
AT000B049390	1,2500 % UniCredit Bank Austria AG MT Hyp. Pfe. 13/18	EUR		1.700.000	0	0	% 102,287	1.738.879,00	0,23
XS1404902535	4,2500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. FLR MTN 16/26 ¹⁾	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 99,100	1.982.000,00	0,26
GBP								2.294.057,89	0,30
XS1497682036	1,6250 % FCA Capital Ireland PLC MTN 16/21	GBP		2.000.000	2.600.000	600.000	% 98,235	2.294.057,89	0,30
USD								10.460.636,21	1,38
USP3579EBE60	6,8500 % Dominikanische Republik Bonds 15/45 Reg.S	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 95,500	907.535,87	0,12
US91087BAB62	4,3500 % Mexiko Bonds 16/47	USD		850.000	850.000	0	% 85,740	692.568,66	0,09
XS1501561739	3,4500 % RZD Capital PLC Ln Prt.Nts Rus.Railw. 16/20	USD		550.000	550.000	0	% 99,125	518.091,32	0,07
XS0987355939	5,0000 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MTN 13/18 Reg.S	USD		5.000.000	5.000.000	0	% 100,375	4.769.314,83	0,63
XS1508914691	5,5000 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MTN 16/21 Reg.S	USD		4.000.000	4.000.000	0	% 94,000	3.573.125,53	0,47
Neuemissionen								5.021.175,00	0,67
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								5.021.175,00	0,67
Verzinsliche Wertpapiere								5.021.175,00	0,67
EUR								5.021.175,00	0,67
XS1484109175	0,4640 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 16/19	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 100,424	5.021.175,00	0,67
Nichtnotierte Wertpapiere								13.051.800,82	1,74
Verzinsliche Wertpapiere								13.051.800,82	1,74
USD								13.051.800,82	1,74
XS0308377893	5,7500 % DEPFA ACS BANK MTN 07/17	USD		2.100.000	2.100.000	0	% 100,845	2.012.491,68	0,27
US371470AB11	6,2500 % Generalitat de Catalunya Notes 98/18	USD		1.500.000	1.500.000	0	% 104,481	1.489.323,39	0,20
US060587AB85	7,2500 % UniCredit Bank Austria AG Notes 97/17	USD		10.000.000	10.000.000	0	% 100,495	9.549.985,75	1,27

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)			
Wertpapier-Investmentanteile								4.885.840,00	0,65			
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								4.885.840,00	0,65			
EUR								4.885.840,00	0,65			
DE000DK2J7D5	Deka-CorporateBond Global Hedged Euro S (A)	ANT		10.000	10.000	0	EUR 101,820	1.018.200,00	0,14			
DE000DK2J6X5	Deka-CorporateBond High Yield Euro 1-4 S (A)	ANT		38.000	38.000	0	EUR 101,780	3.867.640,00	0,51			
Summe Wertpapiervermögen²⁾								EUR 701.414.954,07	93,24			
Derivate												
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)												
Zins-Derivate												
Forderungen/ Verbindlichkeiten												
Zinsterminkontrakte								-1.484.850,00	-0,22			
CME Eurodollar 3Y MidCur Option Put März 17 97,50								344.483,51	0,05			
EURO Bobl Future (FGBM) März 17								-282.500,00	-0,04			
EURO Bund Future (FGBL) März 17								859.360,00	0,11			
EURO Buxl Future (FGBX) März 17								-866.420,00	-0,12			
EURO-BTP Future (FBTP) März 17								-816.030,00	-0,11			
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 17								-339.260,00	-0,05			
SHORT EURO-BTP Future (FBTS) März 17								-40.000,00	-0,01			
Optionsrechte								419.483,51	0,06			
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte								419.483,51	0,06			
CME Eurodollar 3Y MidCur Option Put März 17 97,50								344.483,51	0,05			
EURO Bund Future (FGBL) Put Feb. 17 159								EUR -0,108	-107.500,00	-0,01		
EURO Bund Future (FGBL) Put Feb. 17 160,50								EUR -0,190	380.000,00	0,05		
EURO Bund Future (FGBL) Put Feb. 17 162								EUR -0,323	-322.500,00	-0,04		
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Jan.17 100								IFEU EUR	Anzahl 2.000	EUR -0,014	-287.500,00	-0,04
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Jan.17 99,75								IFEU EUR	Anzahl -2.000	EUR -0,008	162.500,00	0,02
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Jan.17 99,875								IFEU EUR	Anzahl -2.000	EUR -0,012	237.500,00	0,03
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Juni 17 99,375								IFEU EUR	Anzahl -2.000	EUR -0,003	62.500,00	0,01
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Juni 17 99,75								IFEU EUR	Anzahl -2.000	EUR -0,008	162.500,00	0,02
Opt. 3Y Mid-Cur 3M Euribor IRF Put Juni 17 99,875								IFEU EUR	Anzahl 2.000	EUR -0,011	-212.500,00	-0,03
Summe Zins-Derivate								EUR -1.065.366,49	-0,16			
Devisen-Derivate												
Forderungen/ Verbindlichkeiten												
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-78.432,45	-0,01			
Offene Positionen												
AUD/EUR 2.023.237,00								OTC		-23.065,93	-0,00	
USD/EUR 6.000.000,00								OTC		-55.366,52	-0,01	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								173.007,54	0,03			
Offene Positionen												
AUD/EUR 10.000.000,00								OTC		190.543,03	0,03	
CAD/EUR 1.623.514,00								OTC		-6.521,63	-0,00	
CHF/EUR 15.202.374,00								OTC		5.129,12	0,00	
GBP/EUR 10.000.000,00								OTC		133.838,41	0,02	
NOK/EUR 2.100.197,96								OTC		-107,96	-0,00	
USD/EUR 36.750.000,00								OTC		-149.873,43	-0,02	
Summe Devisen-Derivate								EUR 94.575,09	0,02			
Swaps												
Forderungen/ Verbindlichkeiten												
Zinsswaps								649.678,76	0,08			
(Erhalten/Zahlen)												
IRS 0.86682% GBP / LIBBPM06 GBP / JPM_LDN 19.02.2019								OTC	GBP	100.000.000	555.967,31	0,07
IRS 2.115% USD / LIBUSD03 USD / CITIGMX_LDN 25.11.2026								OTC	USD	50.000.000	-934.882,80	-0,12
IRS BUBORM06 HUF / 1.26% HUF / JPM_LDN 19.12.2021								OTC	HUF	6.000.000.000	-141.341,43	-0,02
IRS EURBORM06 EUR / 0.597% EUR / DGZ_FRA 28.09.2031								OTC	EUR	15.000.000	837.301,34	0,11
IRS EURBORM06 EUR / 0.683% EUR / JPM_LDN 23.01.2024								OTC	EUR	20.000.000	-663.813,44	-0,09
IRS EURBORM06 EUR / 0.728% EUR / DGZ_FRA 16.09.2031								OTC	EUR	15.000.000	540.289,86	0,07
IRS LIBCHF06 CHF / -0.32% CHF / DBK_FRA 30.08.2026								OTC	CHF	10.000.000	404.752,80	0,05
IRS LIBBPM06 GBP / 1.53% GBP / JPM_LDN 19.02.2027								OTC	GBP	25.000.000	-788.410,79	-0,10
IRS LIBUSD03 USD / 2.39% USD / CITIGMX_LDN 25.11.2046								OTC	USD	21.000.000	839.815,91	0,11
Credit Default Swaps (CDS)								-1.473.709,14	-0,18			
Protection Buyer								-1.965.063,66	-0,24			
CDS Deutsche Bank AG31 2H6677 / JPM_LDN 20.12.2018								OTC	EUR	10.000.000	340.141,17	0,05
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S25 V1 5Y / JPM_LDN 20.06.2021								OTC	EUR	5.000.000	-472.299,78	-0,06
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S26 V1 5Y / SOGE_PAR 20.12.2021								OTC	EUR	5.000.000	-473.958,40	-0,06
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S26 V1 5Y / GOLDINT_LDN 20.12.2021								OTC	EUR	5.000.000	-473.958,40	-0,06
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S26 V1 5Y / JPM_LDN 20.12.2021								OTC	EUR	5.000.000	-473.958,40	-0,06

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CDS ITRAXX EUROPE S25 V1 5Y / DBK_LDN 20.06.2021		OTC	EUR	12.000.000				-183.491,61	-0,02
CDS Lloyds Bank PLC9730 GLA88B / BNP_LDN 20.06.2021		OTC	EUR	14.000.000				-227.538,24	-0,03
Protection Seller								491.354,52	0,06
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S25 V1 5Y / MERRILL_LDN 20.06.2021		OTC	EUR	-5.000.000				472.299,78	0,06
CDS UniCredit S.p.A.815 / JPM_LDN 20.12.2017		OTC	EUR	-10.000.000				19.054,74	0,00
Inflation Swaps (IFS)									
Protection Seller								283.837,15	0,04
IFS Euro HICP Ex-Tobacco EUR / 1,025% EUR / DTBKLDN_FRA 15.12.2019		OTC	STK	50.000.000				283.837,15	0,04
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Zinsswaps								587.258,33	0,08
Payer Swap								587.258,33	0,08
SWP Long Pay 1,405% HSBCBK_LDN 06.04.17_141_HSBCBK_LDN_06.04.2017		OTC	GBP	50.000.000			% 1,006	587.258,33	0,08
Summe Swaps							EUR	47.065,10	0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	36.420.135,91			% 100,000	36.420.135,91	4,85
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	571.873,95			% 100,000	667.741,61	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	70.211,85			% 100,000	49.464,12	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	4,61			% 100,000	4,29	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	27.782,00			% 100,000	26.401,22	0,00
Summe Bankguthaben³⁾							EUR	37.163.747,15	4,95
Geldmarktfonds									
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
LU0291722691 Deka-Treasury CreditStrategie S (A)			ANT	35.000	0	0	EUR 94,340	3.301.900,00	0,44
Summe Geldmarktfonds							EUR	3.301.900,00	0,44
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
							EUR	40.465.647,15	5,39
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	5.809.049,06				5.809.049,06	0,77
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	3.605.806,45				3.605.806,45	0,48
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	19.003,15				19.003,15	0,00
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften			EUR	30.874,15				30.874,15	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	2.878.525,74				2.878.525,74	0,38
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	2.570.000,00				2.570.000,00	0,34
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	14.913.258,55	1,97
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	-0,66			% 100,000	-0,07	-0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-0,07	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-9.311,49				-9.311,49	-0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften			EUR	-154.153,96				-154.153,96	-0,02
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-487.459,22				-487.459,22	-0,06
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-2.980.000,00				-2.980.000,00	-0,40
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-3.630.924,67	-0,48
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile Klasse CF							EUR	752.239.208,73	100,00
Umlaufende Anteile Klasse TF							STK	27.534.701	
Anteilwert Klasse CF							STK	3.044.473	
Anteilwert Klasse TF							EUR	23,90	
							EUR	30,92	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Gattungsbezeichnung

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	gesamt
		befristet unbefristet	
5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 16/48	EUR 3.505.000		3.570.718,75
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/46	EUR 12.400.000		15.746.866,92
1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 15/25	EUR 500.000		490.510,00
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr. MTN 16/26	EUR 500.000		516.710,00
1,0000 % Fedex Corp. Notes 16/23	EUR 89.000		90.404,87
3,7500 % Fiat Chrysler Automobiles N.V. MTN 16/24	EUR 3.850.000		4.002.306,00
4,1250 % K+S Aktiengesellschaft Anl. 13/21	EUR 550.000		622.721,00
0,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landesch.R.1421 16/41	EUR 485.000		427.110,40
1,0000 % Nederlandse Gasunie, N.V. MTN 16/26	EUR 500.000		508.455,00
0,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 16/47	EUR 6.041.993		6.356.650,82
4,0000 % Rep. Frankreich OAT 06/38	EUR 6.000.000		8.986.410,00
1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23	EUR 15.000.000		16.672.949,99
2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30	EUR 14.800.000		17.650.480,01
1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31	EUR 3.650.000		3.864.017,75
4,5000 % Republik Italien B.T.P. 10/26	EUR 3.000.000		3.706.080,00
6,0000 % Republik Italien MTN 98/28	GBP 5.000.000		7.176.009,71
0,3750 % Republik Lettland MTN 16/26	EUR 1.773.000		1.686.176,19
2,1250 % Republik Litauen MTN 15/35	EUR 1.700.000		1.880.115,00
5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24	EUR 2.000.000		2.292.660,00
2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S	EUR 1.000.000		1.045.000,00
3,8750 % Republik Rumänien MTN 15/35 Reg.S	EUR 2.000.000		2.106.460,00
3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22	EUR 300.000		312.750,00
0,6250 % SAGES-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 16/28	EUR 1.800.000		1.715.112,00
1,3750 % Slowakei Anl. 15/27	EUR 8.000.000		8.357.600,00
1,5000 % SNCF Réseau MTN 16/37	EUR 5.000.000		4.891.250,00
4,2500 % Société Générale S.A. Notes 16/26 Reg.S	USD 836.000		765.063,53
0,7500 % SR-Boligkredditt A.S. Mortg. Covered MTN 16/23	EUR 9.900.000		10.175.022,00
1,6250 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 16/28	EUR 175.000		164.315,38
2,0000 % UniCredit S.p.A. MTN 16/23	EUR 1.686.000		1.737.068,94
4,2500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. FLR MTN 16/26	EUR 1.150.000		1.139.650,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		128.656.644,26 128.656.644,26

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2016

Deutschland, Mark	(DEM)	1,95583	= 1 Euro (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85643	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,08375	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,07353	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	310,93000	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05230	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,41945	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,45765	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1381693248	1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 16/21	EUR	2.750.000	2.750.000
FR0011731876	2,6250 % ACCOR S.A. Bonds 14/21	EUR	0	900.000
FR0012206993	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14(14/25)	EUR	0	1.200.000
FR0013173358	0,2500 % Agence France Locale MTN 16/23	EUR	19.000.000	19.000.000
FR0013182839	0,7500 % Air Liquide Finance MTN S.32 16/24	EUR	3.200.000	3.200.000
XS1410582313	1,3750 % Airbus Group Finance B.V. MTN 16/31	EUR	4.500.000	4.500.000
DE000A180872	0,0000 % Allianz Finance II B.V. MTN 16/20	EUR	3.800.000	3.800.000
XS1346695437	2,1250 % alstria office REIT-AG Anl. 16/23	EUR	1.500.000	1.500.000
BE6285454597	2,0000 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. MTN 16/28	EUR	3.575.000	3.575.000
FR0013044278	1,5000 % APRR MTN 15/24	EUR	0	900.000
XS1242413679	3,3750 % Aviva PLC FLR MTN 15/45	EUR	0	3.825.000
XS1134541306	3,9410 % AXA S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	1.400.000
XS1309529680	1,3750 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN 15/30	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1443131781	1,3750 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN Tr.2 15/30	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1458405112	0,1890 % Bank of America Corp. FLR MTN 16/19	EUR	5.000.000	5.000.000
XS0260981658	4,5000 % Bank of Scotland PLC MTN 06/21	EUR	0	2.000.000
XS1035751764	2,1250 % Barclays Bank PLC MTN 14/21	EUR	0	6.000.000

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1319647068	2,6250 % Barclays PLC FLR MTN 15/25	EUR	0	2.075.000
XS1385051112	1,8750 % Barclays PLC MTN 16/21	EUR	4.950.000	4.950.000
DE000A2BPA51	0,8750 % BASF SE MTN 16/31	EUR	1.425.000	1.425.000
IT0005175242	0,7500 % Bca Pop. di Sondrio S.c.p.A. MT Mort.Cov.Nts 16/23	EUR	5.300.000	5.300.000
DE000BHY0BA8	0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.194 15/20	EUR	0	6.950.000
DE000BHY0BC4	0,2500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.196 16/23	EUR	10.000.000	10.000.000
XS1400165350	1,1250 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN Anl. 16/26	EUR	4.100.000	4.100.000
XS1396261338	0,7500 % BMW Finance N.V. MTN 16/24	EUR	4.700.000	4.700.000
XS0798334875	2,8750 % BNP Paribas S.A. MTN 12/17	EUR	0	2.000.000
XS0872705057	1,5000 % BNP Paribas S.A. MTN 13/18	EUR	0	2.200.000
XS1375956569	1,3730 % BP Capital Markets PLC MTN 16/22	EUR	2.800.000	2.800.000
FR0011915321	1,3750 % BPCE S.A. MTN 14/19	EUR	0	2.000.000
FR0013204476	0,3750 % BPCE S.A. MTN 16/23	EUR	4.200.000	4.200.000
XS1377679961	1,7500 % British Telecommunications PLC MTN 16/26	EUR	2.825.000	2.825.000
DE000A2AASV2	0,1250 % Bundesländer Ländersch. Nr.50 16/23	EUR	18.000.000	18.000.000
DE0001135275	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37	EUR	0	1.000.000
DE0001135481	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 12/44	EUR	0	10.000.000
DE0001102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	0	40.000.000
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	7.500.000	7.500.000
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	33.000.000	33.000.000
DE0001135085	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28	EUR	0	4.000.000
DE0001030526	1,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 09/20	EUR	15.000.000	15.000.000
DE0001030534	0,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Obl. 11/18	EUR	35.000.000	35.000.000
XS1067378510	0,5000 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/17	EUR	0	9.200.000
FR0013019510	0,6250 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 15/23	EUR	0	6.000.000
XS0823954580	1,8750 % Cargill Inc. MTN 12/19	EUR	0	1.000.000
FR0013142536	2,3750 % CARMILA SAS Notes 16/24	EUR	4.700.000	4.700.000
FR0013155868	0,3680 % Carrefour Banque FLR MTN 16/21	EUR	5.300.000	5.300.000
IT0005068850	1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/18	EUR	0	9.100.000
FR0012938959	0,6250 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 15/23	EUR	0	10.000.000
FR0013162302	0,5000 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 16/24	EUR	10.000.000	10.000.000
DE000C240LM6	0,0500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P15 16/24	EUR	4.750.000	4.750.000
DE000C240LD5	4,0000 % Commerzbank AG Nachr. MTN S.865 16/26	EUR	4.150.000	4.150.000
XS0576532054	4,1250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 11/21	EUR	0	10.000.000
XS1382784509	1,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/26	EUR	12.100.000	12.100.000
XS1429037929	0,3750 % Council of Europe Developm.Bk MTN 16/26	EUR	20.000.000	20.000.000
FR0013141074	1,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH MT Obl.Fin.Hab.16/31	EUR	11.900.000	11.900.000
FR0011321892	1,8750 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF MT Obl. Fonc. 12/19	EUR	0	4.800.000
XS1169630602	0,8750 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) MTN 15/22	EUR	0	1.700.000
XS1211053571	0,0110 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR MTN 15/17	EUR	0	5.000.000
XS1366341433	0,1380 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR MTN 16/18	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1074053130	1,3750 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 14/19	EUR	0	4.000.000
FR0011625409	2,2500 % Danone S.A. MTN 13/21	EUR	0	2.200.000
XS1316420089	1,6250 % Deutsche Bahn Finance B.V. MTN 15/30	EUR	0	5.000.000
DE000DB7XHM0	0,2390 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/19	EUR	5.000.000	5.000.000
DE000DL19568	0,2500 % Deutsche Bank AG MTN Hyp.-Pfe. 16/28	EUR	10.000.000	10.000.000
XS1388661735	1,2500 % Deutsche Post AG MTN 16/26	EUR	1.400.000	1.400.000
XS0795872901	1,8750 % Deutsche Post Finance B.V. MTN 12/17	EUR	3.100.000	5.000.000
XS0525787874	4,2500 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 10/22	EUR	0	5.000.000
XS1382791975	1,5000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/28	EUR	3.700.000	3.700.000
DE000A14KKM9	0,3750 % Dt.Genoss.-Hyp.Bank AG MTN Hyp.-Pfe. R.1187 16/26	EUR	10.000.000	10.000.000
XS1397054245	0,3750 % Eika Boligkredit A.S. MT Cov. Nts 16/23	EUR	9.200.000	9.200.000
FR0013213295	1,0000 % Electricité de France (E.D.F.) MTN 16/26	EUR	4.800.000	4.800.000
XS1493322355	0,6250 % ENI S.p.A. MTN 16/24	EUR	4.150.000	4.150.000
XS1412711217	1,6250 % ENI S.p.A. MTN 16/28	EUR	7.600.000	7.600.000
EU000A1G0DH5	0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 16/26	EUR	5.000.000	5.000.000
EU000A1G0DJ1	1,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 16/47	EUR	21.800.000	21.800.000
EU000A1ZR7H3	1,3750 % Europäische Union MTN 14/29	EUR	0	8.950.000
EU000A1U9894	1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/25	EUR	0	9.500.000
EU000A1U9944	0,5000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 16/26	EUR	13.800.000	13.800.000
EU000A1U9969	1,1250 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 16/32	EUR	5.000.000	5.000.000
EU000A1U9977	0,8750 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 16/42	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1207449684	0,1250 % European Investment Bank MTN 15/25	EUR	0	10.000.000
XS1422953932	1,0000 % European Investment Bank MTN 16/32	EUR	10.000.000	10.000.000
XS0969570687	1,6250 % FCE Bank PLC MTN 13/16	EUR	0	1.500.000
XS1317725726	1,5280 % FCE Bank PLC MTN 15/20	EUR	0	4.875.000
XS0458748851	4,3750 % Gas Natural CM S.A. MTN 09/16	EUR	0	2.000.000
XS1396767854	1,2500 % Gas Natural Fenosa Finance BV MTN 16/26	EUR	1.100.000	1.100.000
XS0794230507	2,8750 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co MTN 12/19	EUR	0	1.600.000
XS1195216707	0,7500 % Gemeindeverbund Stockholm MTN 15/25	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1379182006	1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22	EUR	4.700.000	4.700.000
DE000HSH4XT6	0,5000 % HSH Nordbank AG Schiffs-Pfe. S.2331 15/18	EUR	5.000.000	5.000.000
XS0829209195	4,5000 % Iberdrola International B.V. MTN 12/17	EUR	0	3.000.000
XS0767977811	4,2500 % Iberdrola International B.V. MTN 12/18	EUR	0	2.000.000
XS0990109240	3,0000 % Iberdrola International B.V. MTN 13/22	EUR	0	1.200.000
FR0013143351	1,8750 % IMERY'S S.A. MTN 16/28	EUR	2.900.000	2.900.000
XS0645669200	4,5000 % Imperial Brands Finance PLC MTN 11/18	EUR	0	1.000.000
XS1040508167	2,2500 % Imperial Brands Finance PLC MTN 14/21	EUR	0	3.450.000
FR0012236677	1,2500 % Infra Park S.A.S. Obl. 14/20	EUR	0	1.100.000
XS1169586606	0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR	0	10.000.000

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1324217733	0,7500 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR	0	2.600.000
BE0002456318	1,1250 % ING Belgium SANV Cov. Notes 13/18	EUR	0	4.700.000
XS1180277524	0,5000 % Instituto de Credito Oficial MTN 15/17	EUR	0	5.000.000
IT0004839251	3,2500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 12/17	EUR	0	2.000.000
XS1018032950	3,5000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/22	EUR	0	5.000.000
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	0	1.600.000
XS0991090175	1,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 13/20	EUR	0	2.050.000
XS1330300341	1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21	EUR	0	4.650.000
BE6286238561	1,0000 % KBC Groep N.V. MTN 16/21	EUR	2.100.000	2.100.000
BE0000326356	4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. 12/32	EUR	0	1.500.000
BE0000332412	2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24	EUR	0	9.000.000
BE0000334434	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25	EUR	0	12.000.000
BE0000338476	1,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.78 16/47	EUR	10.000.000	10.000.000
BE0000340498	2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66	EUR	10.000.000	10.000.000
NL0010071189	2,5000 % Königreich Niederlande Anl. 12/33	EUR	0	3.000.000
NL0010418810	1,7500 % Königreich Niederlande Anl. 13/23	EUR	0	3.500.000
NL0010733424	2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24	EUR	0	5.000.000
NL0010721999	2,7500 % Königreich Niederlande Anl. 14/47	EUR	0	1.000.000
NL0011819040	0,5000 % Königreich Niederlande Anl. 16/26	EUR	35.000.000	35.000.000
NL0000102317	5,5000 % Königreich Niederlande Anl. 98/28	EUR	0	2.500.000
XS1189262345	0,0500 % Königreich Schweden MTN 15/20 Reg.S	EUR	0	10.000.000
ES00000121G2	4,8000 % Königreich Spanien Bonos 08/24	EUR	5.000.000	5.000.000
ES00000122D7	4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR	20.000.000	40.000.000
ES00000123C7	5,9000 % Königreich Spanien Bonos 11/26	EUR	12.000.000	12.000.000
ES00000123X3	4,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	0	5.000.000
ES00000124H4	5,1500 % Königreich Spanien Bonos 13/44	EUR	1.000.000	4.000.000
ES00000124V5	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/19	EUR	0	16.000.000
ES00000126B2	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24	EUR	0	5.000.000
ES00000127H7	1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20	EUR	10.000.000	10.000.000
ES00000126Z1	1,6000 % Königreich Spanien Bonos 15/25	EUR	9.000.000	9.000.000
ES00000121O6	4,3000 % Königreich Spanien Obl. 09/19	EUR	0	4.000.000
ES00000127D6	0,2500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/18	EUR	0	30.000.000
ES00000127A2	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/30	EUR	19.246.000	24.246.000
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	18.200.000	18.200.000
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR	10.000.000	10.000.000
DE000A2BP850	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23	EUR	7.550.000	7.550.000
DE000A168023	1,0000 % Land Berlin Landessch. Ausg.488 16/32	EUR	10.000.000	10.000.000
DE000A11QE78	0,7500 % Land Brandenburg Schatzanzw. 16/36	EUR	8.100.000	8.100.000
DE000A1RQCY2	0,3750 % Land Hessen Schatzanzw. S.1605 16/26	EUR	20.000.000	20.000.000
DE0001590545	2,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.212 11/21	EUR	0	4.800.000
DE000NRW0GG0	0,7500 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1346 15/27	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000NRW0HH6	0,3750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1377 15/21	EUR	0	8.350.000
DE000NRW0JH2	0,5000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1409 16/26	EUR	6.450.000	6.450.000
DE000NRW0JQ3	0,6250 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1416 16/31	EUR	14.950.000	14.950.000
DE000NRW0J8	1,2500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1410 16/36	EUR	20.800.000	20.800.000
DE000RPLP0645	0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25	EUR	0	10.000.000
XS1377695652	0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20	EUR	8.200.000	8.200.000
XS0740795041	4,6250 % Lloyds Bank PLC MTN 12/17	EUR	0	2.000.000
XS1403264291	1,7500 % McDonald's Corp. MTN 16/28	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1137512312	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/17	EUR	0	1.000.000
XS1028941976	1,1250 % Merck & Co. Inc. Notes 14/21	EUR	0	3.000.000
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24	EUR	4.425.000	4.425.000
DE000MHB17J8	0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1718 16/26	EUR	8.750.000	8.750.000
XS0820548716	1,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 12/19	EUR	0	3.000.000
XS1224445202	0,5000 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 15/30	EUR	0	7.000.000
XS1420379551	1,2500 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 16/36	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1294342792	5,2500 % OMV AG FLR Notes 15/Und.	EUR	0	3.050.000
XS1138423774	0,6000 % OMV AG MTN 14/18	EUR	0	2.800.000
FR0011560069	1,8750 % Orange S.A. MTN 13/18	EUR	0	2.000.000
XS1408317433	1,0000 % Orange S.A. MTN 16/25	EUR	2.400.000	2.400.000
FR0013053055	1,3750 % RCI Banque MTN 15/20	EUR	0	2.000.000
FR0013183167	0,5000 % Région Île de France MTN 16/25	EUR	7.300.000	7.300.000
FR0011568963	3,6250 % Renault S.A. MTN 13/18	EUR	0	1.500.000
FR0010070060	4,7500 % Rep. Frankreich OAT 04/35	EUR	5.000.000	5.000.000
FR0010171975	4,0000 % Rep. Frankreich OAT 05/55	EUR	0	1.500.000
FR0010773192	4,5000 % Rep. Frankreich OAT 09/41	EUR	5.000.000	15.000.000
FR0011317783	2,7500 % Rep. Frankreich OAT 12/27	EUR	0	15.400.000
FR0012517027	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25	EUR	0	10.000.000
FR0012938116	1,0000 % Rep. Frankreich OAT 15/25	EUR	0	7.000.000
FR0013131877	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 16/26	EUR	10.000.000	10.000.000
FR0013154044	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/36	EUR	41.500.000	41.500.000
FI4000167317	0,8750 % Republik Finnland Bonds 15/25	EUR	0	3.000.000
FI4000219787	0,0000 % Republik Finnland Bonds 16/23	EUR	10.650.000	10.650.000
FI4000197959	0,5000 % Republik Finnland Bonds 16/26	EUR	8.550.000	8.550.000
XS1268430201	3,3750 % Republik Indonesien MTN 15/25 Reg.S	EUR	0	2.775.000
XS1432493440	3,7500 % Republik Indonesien MTN 16/28 Reg.S	EUR	3.350.000	3.350.000
IE00B4TVOD44	5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25	EUR	0	3.000.000
IE00B8DLLB38	5,5000 % Republik Irland Treasury Bonds 12/17	EUR	8.000.000	8.000.000
IE00B453JD47	3,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 13/23	EUR	0	2.500.000
IE00B6X95T99	3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24	EUR	9.000.000	11.000.000

RenditDeka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE00BJ38CR43	2,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/30	EUR	0	3.000.000
IE00BJ38CQ36	0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22	EUR	0	3.000.000
IE00BV8C9186	2,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/45	EUR	8.500.000	8.500.000
IE00BV8C9418	1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26	EUR	16.000.000	16.000.000
IT0004907843	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18	EUR	0	25.000.000
IT0004957574	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18	EUR	0	15.000.000
IT0004898034	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/23	EUR	10.000.000	10.000.000
IT0004889033	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 13/28	EUR	0	4.000.000
IT0005069395	1,0500 % Republik Italien B.T.P. 14/19	EUR	0	15.000.000
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	9.000.000	19.000.000
IT0005083057	3,2500 % Republik Italien B.T.P. 15/46	EUR	1.500.000	3.500.000
IT0005216491	0,3500 % Republik Italien B.T.P. 16/21	EUR	20.000.000	20.000.000
IT0005162828	2,7000 % Republik Italien B.T.P. 16/47	EUR	5.000.000	5.000.000
IT0004716319	0,7960 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 11/18	EUR	0	13.000.000
IT0004922909	1,5880 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 13/18	EUR	0	8.000.000
XS1295778275	1,3750 % Republik Lettland MTN 15/25	EUR	0	5.600.000
XS1409726731	1,3750 % Republik Lettland MTN 16/36	EUR	8.000.000	8.000.000
XS1310032187	1,2500 % Republik Litauen MTN 15/25	EUR	0	6.000.000
XS1205717702	3,8750 % Republik Montenegro Notes 15/20 Reg.S	EUR	0	2.400.000
AT0000A10683	2,4000 % Republik Österreich Bundesobl. 13/34	EUR	0	3.000.000
AT0000A19XC3	0,2500 % Republik Österreich Bundesobl. 14/19	EUR	0	7.800.000
AT0000A1PEF7	1,5000 % Republik Österreich Bundesobl. 16/86	EUR	550.000	550.000
AT0000A0VRQ6	3,1500 % Republik Österreich MTN 12/44	EUR	0	2.000.000
XS1015428821	3,0000 % Republik Polen MTN 14/24	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1209947271	0,8750 % Republik Polen MTN 15/27	EUR	0	1.500.000
PTOTEOE0007	3,8500 % Republik Portugal Obl. 05/21	EUR	4.000.000	4.000.000
PTOTEOE0012	2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26	EUR	11.050.000	11.050.000
SI0002103453	2,2500 % Republik Slowenien Bonds 14/22	EUR	0	3.500.000
SI0002103487	1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35	EUR	27.500.000	29.500.000
SI0002103602	2,2500 % Republik Slowenien Bonds 16/32	EUR	30.700.000	30.700.000
SI0002103677	1,7500 % Republik Slowenien Bonds 16/40	EUR	5.450.000	5.450.000
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23	EUR	2.500.000	2.500.000
XS0577751141	4,1250 % Royal Bank of Scotland PLC MTN 11/18	EUR	0	4.800.000
FR0013152907	2,0000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 16/36	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1370701549	1,1250 % Sampo OYJ MTN 16/19	EUR	4.350.000	4.350.000
XS1405777746	4,6250 % SES S.A. FLR Notes 16/Und.	EUR	4.050.000	4.050.000
XS0914292254	2,3750 % Snam S.p.A. MTN 13/17	EUR	0	2.000.000
XS1482554075	0,2500 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mortg.Cov.Bds 16/26	EUR	23.000.000	23.000.000
XS0585904443	4,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 11/17	EUR	0	3.000.000
XS1265805090	2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 15/23	EUR	0	2.275.000
XS1382368113	2,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 16/23	EUR	6.900.000	6.900.000
XS1195201931	2,2500 % Total S.A. FLR MTN 15/Und.	EUR	0	3.000.000
XS1426039696	4,3750 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 16/27	EUR	500.000	500.000
IT0004932619	1,8750 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 13/19	EUR	0	1.000.000
IT0005212987	0,3750 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 16/26	EUR	5.700.000	5.700.000
XS0849517650	6,9500 % UniCredit S.p.A. MTN 12/22	EUR	0	2.900.000
FR0012143451	0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 14/22	EUR	0	12.200.000
FR0012537124	0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 15/25	EUR	0	5.000.000
FR0013139482	1,6250 % Valéo S.A. MTN 16/26	EUR	900.000	900.000
XS0942081570	2,0000 % Vier Gas Transport GmbH MTN 13/20	EUR	0	1.400.000
FR0013176302	0,7500 % Vivendi S.A. Bonds 16/21	EUR	3.200.000	3.200.000
DE000A182VT2	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 16/26	EUR	4.800.000	4.800.000
XS1310934382	2,0000 % Wells Fargo & Co. MTN 15/26	EUR	0	2.200.000
GBP				
XS1087929730	1,8750 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/17	GBP	0	1.800.000
XS1225626206	1,1250 % KommuneKredit MTN 15/18	GBP	0	2.000.000
NOK				
NO0010692767	3,0500 % Nordea Eiendomskreditt AS MTN Cov. Nts 13/19	NOK	40.000.000	40.000.000
USD				
US26441CAS44	2,6500 % Duke Energy Corp. (New) Notes 16/26	USD	300.000	300.000
US68389XBK00	1,9000 % Oracle Corp. Notes 16/21	USD	2.000.000	2.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1088274169	1,7500 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 14/19	EUR	0	2.400.000
XS1144492532	1,1250 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 14/20	EUR	0	1.350.000
XS1379122101	1,5000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 16/24	EUR	6.750.000	6.750.000
XS1191877452	1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. MTN 15/27	EUR	0	2.000.000
XS1316569638	1,8750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN S.2 15/25	EUR	0	1.925.000
ES0312298104	4,0000 % AYT Cédulas Ca.Gl.-FTA-S.XI AB Notes 06/16	EUR	0	2.000.000
ES0413860547	0,6250 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 16/24	EUR	2.900.000	2.900.000
ES0413900327	2,8750 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 13/18	EUR	0	3.900.000
ES0413440308	4,7500 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec.12/17	EUR	0	1.300.000
XS1308351714	0,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MT.Cov.Nts 15/21	EUR	0	5.800.000
ES0413679269	2,7500 % Bankinter S.A. Cédulas Hipotec. 13/16	EUR	0	5.000.000
ES0340609215	2,5000 % Caixabank S.A. Bonos 13/17	EUR	0	5.400.000
ES0457089011	0,8750 % Caja Rural Castilla-La Mancha Cédulas Hip. 16/24	EUR	3.800.000	3.800.000
ES0422714016	3,3750 % Cajamar Caja Rural, S.C.Créd. Cédulas Hipot. 13/16	EUR	0	3.500.000
XS1479224930	0,4510 % Danske Bank AS FLR MTN Tr.2 16/19	EUR	9.500.000	9.500.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1309485701	0,3750 % Development Bank of Japan MTN 15/19	EUR	5.000.000	5.000.000
XS1395180802	2,6250 % Digital Euro Finco LLC Notes 16/24	EUR	2.800.000	2.800.000
XS1308759718	0,3750 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 15/20	EUR	0	6.000.000
XS1485596511	0,2500 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 16/26	EUR	10.000.000	10.000.000
XS1111324700	2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/22	EUR	0	1.350.000
XS1428782160	1,8750 % ESB Finance DAC MTN 16/31	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1383510259	1,2500 % FCA Capital Ireland PLC MTN 16/20	EUR	3.400.000	3.400.000
ES0224244071	1,6250 % Mapfre S.A. Obl. 16/26	EUR	5.700.000	5.700.000
XS1198103456	3,0000 % Mexiko MTN 15/45	EUR	200.000	200.000
XS1308350237	0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 15/22	EUR	0	7.000.000
XS1172947902	1,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 15/22	EUR	0	1.500.000
XS1188117391	0,9000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20	EUR	0	4.000.000
XS1316037545	1,5000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20	EUR	0	3.400.000
XS1395057430	1,1250 % Telstra Corp. Ltd. MTN 16/26	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1321974740	0,7500 % WPP Finance 2013 MTN 15/19	EUR	0	3.400.000
USD				
USP93960AG08	4,5000 % Republik Trinidad & Tobago Notes 16/26 Reg.S	USD	1.225.000	1.225.000
US92343VDD38	2,6250 % Verizon Communications Inc. Notes 16/26	USD	1.325.000	1.325.000
Neuemissionen				
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen				
EUR				
XS1507458377	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN Tr.2 16/26	EUR	7.900.000	7.900.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1391853311	0,2610 % Credit Suisse (London Branch) FLR MTN Tr.2 16/18	EUR	5.000.000	5.000.000
DE000LB0KKM6	0,0000 % Ldsbk Baden-Württemb. FLR Hyp.-Pfe.MTN S.737 11/16	EUR	25.000.000	25.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	160.000	160.000
DE000A0DPYY0	iShs-\$ Corpor. Bond UCITS ETF Bear.Shar(Dt. Zert.)	ANT	150.000	150.000
DE000A0YEE4	iShsIII-EO COR.BD EX-FIN.U.ETF Bear.Shar(Dt. Zer.)	ANT	40.000	40.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 10 Year US Treasury Notes (10,0), 30 Year US Treasury Bonds (30,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), Euro Schatz (2,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))	EUR	1.261.022
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 10 Year US Treasury Notes (10,0), 30 Year US Treasury Bonds (30,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), Euro Schatz (2,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroBTP Italian Gov. (3,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))	EUR	3.466.675
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Swaps (Swaptions)		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): SWP Long Pay 1,405% HSBCBK_LDN 06.01.17, SWP Long Pay 2,245% GOLDINT_LDN 12.04.17, SWP Long Pay ITraxxECrS26 BNP_LDN 21.12.2016, SWP Long Pay ITraxxES25 DTBKLDN_FRA 20.07.2016, SWP Long Pay ITraxxESFinS25 BNP_LDN 15.06.16)	EUR	1.328
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): SWP Short Rec ITraxxES25 DTBKLDN_FRA 20.07.2016)	EUR	21
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))	EUR	24.750
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): 2-Y-Mid.-Cur. on 3M.Ster. (2FMS), 3M Eurodollar (ED) IRF, 3M Sterling (FSS) IRF, EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS), US Treasury Long Bond Future (US))	EUR	5.809.631
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), US Treasury Long Bond Future (US))	EUR	79.400
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))	EUR	1.647.050

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	50.983
CAD/EUR	EUR	3.335
CHF/EUR	EUR	25.040
GBP/EUR	EUR	98.885
GBP/USD	EUR	2.605
NOK/EUR	EUR	4.792
NOK/USD	EUR	308
USD/EUR	EUR	77.274
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	47.724
CAD/EUR	EUR	1.137
CHF/EUR	EUR	12.392
GBP/EUR	EUR	84.044
GBP/USD	EUR	2.605
NOK/EUR	EUR	4.576
USD/EUR	EUR	30.132
Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Zinsswaps		
(Erhalten/Zahlen)	EUR	99.200
(Basiswert(e): IRS 0.64% EUR / EURIBORM06 EUR, IRS EURIBORM06 EUR / 0.4765% EUR, IRS EURIBORM06 EUR / 1.162% EUR)		
Credit Default Swaps (CDS)		
Protection Buyer:		
(Basiswert(e): CDS Aviva PLC9338 GG6EBT, CDS Barclays Bank PLC682 06DABK, CDS ITRAXX EUROPE SEN FINANCIALS S24 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SEN FINANCIALS S25 V1 5Y)	EUR	90.000
Protection Seller:		
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S24 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE S24 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SEN FINANCIALS S24 V1 5Y)	EUR	138.000
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	2.508.032
(Basiswert(e): 0,0000 % Allianz Finance II B.V. MTN 16/20, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23, 0,0000 % Ldsbk Baden-Württemb. FLR Hyp.-Pfe.MTN S.737 11/16, 0,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 16/47, 0,1250 % Bundesländer Ländersch. Nr.50 16/23, 0,1250 % European Investment Bank MTN 15/25, 0,2500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.196 16/23, 0,2500 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 16/26, 0,2500 % Republik Österreich Bundesobl. 14/19, 0,3750 % Compagnie Fin. Ind. Autoroutes MTN 16/25 1, 0,3750 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 15/20, 0,3750 % Dt.Genoss.-Hyp.Bank AG MTN Hyp.-Pfe. R.1187 16/26, 0,3750 % Eika Boligkredit A.S. MT Cov. Nts 16/23, 0,3750 % Land Hessen Schatzanzw. S.1605 16/26, 0,5000 % Berlin Hyp AG IHS S.112 16/23, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,5000 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/17, 0,5000 % Instituto de Credito Oficial MTN 15/17, 0,5000 % Königreich Niederlande Anl. 16/26, 0,5000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1409 16/26, 0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25, 0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe S.1718 16/26, 0,5000 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 15/30, 0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25, 0,5000 % Rep. Frankreich OAT 16/26, 0,6250 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 16/24, 0,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MT.Cov.Nts 15/21, 0,6250 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 15/23, 0,6250 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 15/23, 0,6250 % ENI S.p.A. MTN 16/24, 0,6250 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1416 16/31, 0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 15/22, 0,6250 % SAGES-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 16/28, 0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 15/25, 0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20, 0,7500 % Air Liquide Finance MTN S.32 16/24, 0,7500 % BMW Finance N.V. MTN 16/24, 0,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Obl. 11/18, 0,7500 % Gemeindeverbund Stockholm MTN 15/25, 0,7500 % ING Bank N.V. MTN 15/20, 0,7500 % Land Hessen Schatzanzw. S.1607 16/36, 0,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1421 16/41, 0,7500 % Republik Finnland Bonds 15/31, 0,7500 % Vivendi S.A. Bonds 16/21, 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25, 0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22, 0,8750 % Caja Rural Castilla-La Mancha Cédulas Hip. 16/24, 0,8750 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) MTN 15/22, 0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/17, 0,8750 % Republik Polen MTN 15/27, 0,8750 % Statoil ASA MTN 15/23, 0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 14/22, 0,9000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25, 1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/18, 1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/25, 1,0000 % European Investment Bank MTN 16/32, 1,0000 % Fedex Corp. Notes 16/23, 1,0000 % KBC Groep N.V. MTN 16/21, 1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31, 1,0000 % Land Berlin Landessch. Ausg.488 16/32, 1,0000 % LANXESS AG MTN 16/26, 1,0000 % Nederlandse Gasunie, N.V. MTN 16/26, 1,0000 % Orange S.A. MTN 16/25, 1,0000 % Rep. Frankreich OAT 15/25, 1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26, 1,1250 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 14/20, 1,1250 % EDP Finance B.V. MTN 16/24, 1,1250 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 16/32, 1,1250 % ING Belgium SA/NV Cov. Notes 13/18, 1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20, 1,1250 % KommuneKredit MTN 15/18, 1,1250 % Merck & Co. Inc. Notes 14/21, 1,1250 % Telstra Corp. Ltd. MTN 16/26, 1,1340 % FCE Bank PLC MTN 15/22, 1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20, 1,1680 % General Motors Fin. Intl. B.V. MTN 16/20, 1,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH MT Obl.Fin.Hab.16/31, 1,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/24, 1,2500 % FCA Capital Ireland PLC MTN 16/20, 1,2500 % Infra Park S.A.S. Obl. 14/20, 1,2500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1410 16/36, 1,2500 % Shell International Finance BV MTN 16/28, 1,3750 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN 15/30, 1,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 16/47, 1,3750 % Europäische Union MTN 14/29, 1,3750 % Mexiko MTN 16/25, 1,3750 % RCI Banque MTN 15/20, 1,3750 % Republik Lettland MTN 15/25, 1,3750 % Santander Intl Debt S.A.U. MTN 15/22, 1,3750 % Slowakei Anl. 15/27, 1,3750 % Snam S.p.A. MTN 15/23, 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14(14/25), 1,5000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 16/24, 1,5000 % APRR MTN 15/24, 1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. MTN 15/27, 1,5000 % BNP Paribas S.A. MTN 13/18, 1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 15/25, 1,5000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/28, 1,5000 % Eurogrid GmbH MTN 16/28, 1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22,		

Gattungsbezeichnung

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.

Volumen
in 1.000

1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31, 1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35, 1,5280 % FCE Bank PLC MTN 15/20, 1,6000 % Königreich Spanien Bonos 15/25, 1,6250 % ASML Holding N.V. Notes 16/27, 1,6250 % Deutsche Bahn Finance B.V. MTN 15/30, 1,6250 % ENI S.p.A. MTN 16/28, 1,6250 % Mapfre S.A. Obl. 16/26, 1,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 12/19, 1,6250 % Novomatic AG MT Schuldv. S.1 16/23, 1,6250 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 16/28, 1,6250 % Valéo S.A. MTN 16/26, 1,7500 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 14/19, 1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22, 1,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 09/20, 1,7500 % Covestro AG MTN 16/24, 1,7500 % McDonald's Corp. MTN 16/28, 1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23, 1,8750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN S.2 15/25, 1,8750 % Barclays PLC MTN 16/21, 1,8750 % Cargill Inc. MTN 12/19, 1,8750 % Crédit Agricole Publ. Sect.SCF MT Obl. Fonc. 12/19, 1,8750 % Deutsche Post Finance B.V. MTN 12/17, 1,8750 % O2 Telefónica Dtlid. Finanzier. Anl. 13/18, 1,8750 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 13/19, 1,9000 % Oracle Corp. Notes 16/21, 1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/30, 2,0000 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. MTN 16/28, 2,0000 % CK Hutchison Finance (16) Ltd. Notes 16/28, 2,0000 % ING Bank N.V. Cov. MTN 12/20, 2,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/21, 2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24, 2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 15/23, 2,0000 % UniCredit S.p.A. MTN 16/23, 2,0000 % Vier Gas Transport GmbH MTN 13/20, 2,0000 % Wells Fargo & Co. MTN 15/26, 2,1250 % Barclays Bank PLC MTN 14/21, 2,1250 % Eika BoligKreditt A.S. MT Cov. Nts 13/23, 2,1250 % Republik Litauen MTN 15/35, 2,1250 % Trinity Acquisition PLC Notes 16/22, 2,1500 % The Priceline Group Inc. Notes 15/22, 2,2250 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/23, 2,2500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/27, 2,2500 % Republik Slowenien Bonds 14/22, 2,2500 % Republik Slowenien Bonds 16/32, 2,2500 % Total S.A. FLR MTN 15/Und., 2,3750 % Snam S.p.A. MTN 13/17, 2,3750 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MT Cov. Bds 16/21, 2,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/30, 2,4000 % Republik Österreich Bundesobl. 13/34, 2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 12/44, 2,5000 % CaixaBank S.A. Bonos 13/17, 2,5000 % Königreich Niederlande Anl. 12/33, 2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30, 2,5000 % Statkraft AS MTN 12/22, 2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24, 2,6250 % ACCOR S.A. Bonds 14/21, 2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/22, 2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S, 2,7500 % IHO Verwaltungs GmbH Anl. 16/21 Reg.S, 2,7500 % Königreich Niederlande Anl. 14/47, 2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/19, 2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24, 2,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.212 11/21, 2,7500 % Rep. Frankreich OAT 12/27, 2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S, 2,8750 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 13/18, 2,8750 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co MTN 12/19, 3,0000 % Iberdrola International B.V. MTN 13/22, 3,0000 % Mexiko MTN 15/45, 3,0000 % Republik Polen MTN 14/24, 3,0000 % Telecom Italia S.p.A. MTN 16/25, 3,1500 % Republik Österreich MTN 12/44, 3,2500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 12/17, 3,2500 % Santander Issuances S.A.U. MTN 16/26, 3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24, 3,5000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/22, 3,5000 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O MTN 14/19, 3,6250 % Slowakei Anl. 14/29, 3,7500 % Fiat Chrysler Automobiles N.V. MTN 16/24, 3,7500 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 16/Und., 3,8750 % Republik Rumänien MTN 15/35 Reg.S, 3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22, 3,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 13/23, 3,9410 % AXA S.A. FLR MTN 14/Und., 4,0000 % Commerzbank AG Nachr. MTN S.865 16/26, 4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. 12/32, 4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20, 4,0000 % Rep. Frankreich OAT 05/55, 4,0000 % Rep. Frankreich OAT 06/38, 4,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 14/26, 4,1250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 11/21, 4,1250 % Royal Bank of Scotland PLC MTN 11/18, 4,2500 % Iberdrola International B.V. MTN 12/18, 4,2500 % Société Générale S.A. Notes 16/26 Reg.S, 4,2500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. FLR MTN 16/26, 4,3500 % Mexiko Bonds 16/47, 4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr. MTN 16/26, 4,5000 % Iberdrola International B.V. MTN 12/17, 4,5000 % Merck Financial Services GmbH MTN 10/20, 4,5000 % Rep. Frankreich OAT 09/41, 4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/23, 4,6250 % SES S.A. FLR Notes 16/Und., 4,7500 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec.12/17, 4,8000 % Königreich Spanien Bonos 08/24, 5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 16/48, 5,0000 % Gas Natural CM S.A. MTN 12/18, 5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25, 5,5000 % Königreich Niederlande Anl. 98/28, 6,9500 % UniCredit S.p.A. MTN 12/22)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,88 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 371.076.186 Euro.

RenditDeka CF

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		873.644.055,62
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-13.276.742,93
2. Zwischenausschüttung(en)		-,--
3. Mittelzufluss (netto)		-234.924.129,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+144.212.177,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-379.136.306,84
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		+8.173.781,72
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+24.474.813,43
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.667.800,87
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-12.291.270,32
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		658.091.778,83

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2013	1.136.807.003,38	22,01
31.12.2014	1.355.919.401,58	23,66
31.12.2015	873.644.055,62	23,44
31.12.2016	658.091.778,83	23,90

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	778.830,65	0,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.136.720,98	0,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-80.120,88	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-82.345,96	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	2.225,08	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	47.490,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	199.584,28	0,01
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	2.603.456,35	0,09
davon Kompensationszahlungen	2.603.456,35	0,09
Summe der Erträge	10.685.961,38	0,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.279,88	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-4.266.177,30	-0,15
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-900.477,36	-0,03
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-97.796,63	-0,00
davon Cash Collateral	-15.078,70	-0,00
davon Kostenpauschale	-787.602,03	-0,03
Summe der Aufwendungen	-5.169.934,54	-0,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	5.516.026,84	0,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	59.436.583,88	2,16
2. Realisierte Verluste	-25.518.726,10	-0,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	33.917.857,78	1,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.433.884,62	1,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.667.800,87	-0,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.291.270,32	-0,45
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.959.071,19	-0,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	24.474.813,43	0,89

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

RenditDeka CF

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	96.802.607,05	3,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.433.884,62	1,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-28.160.926,51	-1,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	-98.713.766,82	-3,59
III. Gesamtausschüttung ²⁾	9.361.798,34	0,34
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	9.361.798,34	0,34

Umlaufende Anteile: Stück 27.534.701

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 24. Februar 2017.

RenditDeka TF

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		78.674.149,21
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.112.703,26
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		14.291.017,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+43.908.955,97
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-29.617.938,15
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-625.806,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+2.920.772,16
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-836.358,27
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.704.218,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		94.147.429,91

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2013	38.651.288,73	28,46
31.12.2014	76.836.197,37	30,61
31.12.2015	78.674.149,21	30,34
31.12.2016	94.147.429,91	30,92

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	111.499,78	0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.021.662,84	0,34
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.471,35	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-11.789,74	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	318,39	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	6.799,46	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	28.574,50	0,01
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	372.822,01	0,12
davon Kompensationszahlungen	372.822,01	0,12
Summe der Erträge	1.529.887,24	0,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-469,33	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-796.648,07	-0,26
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-128.627,92	-0,04
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-14.001,51	-0,00
davon Cash Collateral	-2.158,55	-0,00
davon Kostenpauschale	-112.467,86	-0,04
Summe der Aufwendungen	-925.745,32	-0,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	604.141,92	0,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.509.839,27	2,80
2. Realisierte Verluste	-3.652.632,09	-1,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.857.207,18	1,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.461.349,10	1,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-836.358,27	-0,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.704.218,67	-0,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.540.576,94	-0,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.920.772,16	0,96

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

RenditDeka TF

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.853.469,89	4,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.461.349,10	1,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-3.914.025,85	-1,29
2. Vortrag auf neue Rechnung	-14.122.114,48	-4,64
III. Gesamtausschüttung ²⁾	1.278.678,66	0,42
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	1.278.678,66	0,42

Umlaufende Anteile: Stück 3.044.473

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 24. Februar 2017.

RenditDeka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Credit Default Swaps	BNP Paribas S.A. [London Branch]	-227.538,24
Credit Default Swaps	Deutsche Bank AG London	-183.491,61
Credit Default Swaps	Goldman Sachs International	-473.958,40
Credit Default Swaps	J.P. Morgan Securities PLC	-587.062,27
Credit Default Swaps	Merrill Lynch International	472.299,78
Credit Default Swaps	Société Générale S.A.	-473.958,40
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	130.248,16
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	-113.258,33
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	107.720,08
Devisenterminkontrakte	Credit Suisse AG [London Branch]	5.129,12
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	34.845,64
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan Securities PLC	16.601,97
Devisenterminkontrakte	Nomura International PLC	-55.366,52
Devisenterminkontrakte	The Royal Bank of Scotland PLC	-31.345,03
Inflation Swaps	Deutsche Bank AG [London Branch]	283.837,15
Optionsrechte auf Zinsswaps	HSBC Bank PLC	587.258,33
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	Chicago Board Options Exchange (CBOE)	344.483,51
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	-50.000,00
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	125.000,00
Zinsswaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-95.066,89
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.377.591,20
Zinsswaps	Deutsche Bank AG	404.752,80
Zinsswaps	J.P. Morgan Securities PLC	-1.037.598,35
Zinsterminkontrakte	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	-1.484.850,00

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen:	EUR	2.570.000,00
Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	2.980.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	2.980.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% BofA Merrill Lynch Euro Broad Market Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,87%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,39%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,70%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Jahresbericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

2,0

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)	
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR	66.486.303,29
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	EUR	62.170.340,97
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	73.788.176,61
davon:			
Schuldverschreibungen		EUR	71.254.604,08
Aktien		EUR	2.533.572,53
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	63.913.691,99
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	199.584,28
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	97.796,63
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR	28.574,50
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR	14.001,51
Umlaufende Anteile Klasse CF		STK	27.534.701
Umlaufende Anteile Klasse TF		STK	3.044.473
Anteilwert Klasse CF		EUR	23,90
Anteilwert Klasse TF		EUR	30,92

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	0,79%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	0,98%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens 0,00%.
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 0,79%.

Anteilklasse TF

Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens 0,00%.
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 0,98%.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,06% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka-CorporateBond Global Hedged Euro S (A)	0,40
Deka-CorporateBond High Yield Euro 1-4 S (A)	0,45
Deka-Treasury CreditStrategie S (A)	0,22
iShs-\$ Corpor. Bond UCITS ETF Bear.Shar.(Dt. Zert.)	0,20
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	0,50
iShsIII-EO COR.BD EX-FIN.U.ETF Bear.Shar.(Dt. Zer.)	0,20

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF		
Kompensationszahlungen	EUR	2.603.456,35
Anteilklasse TF		
Kompensationszahlungen	EUR	372.822,01
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	97.796,63
Cash Collateral	EUR	15.078,70
Kostenpauschale	EUR	787.602,03
Anteilklasse TF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	14.001,51
Cash Collateral	EUR	2.158,55
Kostenpauschale	EUR	112.467,86
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.275.724,04

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung, z.B. bei der Bemessung von variabler Vergütung, und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV), auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen. Für die Gesamtzielvergütung sind Richtwerte definiert. Die Richtwerte variieren in Abhängigkeit von der Vergütungshöhe. Damit verbunden gilt für alle Mitarbeiter der Deka Investment GmbH eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 200 % der fixen Vergütung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Das für die variable Vergütung zur Verfügung stehende maximale finanzielle Gesamtvolumen („Bonuspool“) leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab. Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool für die Deka Investment GmbH nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr in Aussicht gestellten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit, in der der Mitarbeiter tätig ist, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanzielle) als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit und Beachtung der Richtlinien der Deka-Gruppe. Negative Erfolgsbeiträge müssen die Höhe der variablen Vergütung verringern. Die Erfolgsbeiträge können anhand der Erfüllung von Zielvorgaben oder Zielvereinbarungen ermittelt werden. Für die Ermittlung der Erfolgsbeiträge werden insbesondere solche Parameter verwendet, die auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere eingegangene Risiken, deren Laufzeiten sowie Kapital- und Liquiditätskosten berücksichtigt. Die Gestaltung der Erfolgsbeiträge wird auf die Erreichung der in den Strategien niedergelegten Ziele der Deka Investment GmbH ausgerichtet, um negative Anreize für die Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen zu vermeiden. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für die variable Vergütung von der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaften, Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) gelten folgende Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für Geschäftsführer der Kapitalverwaltungsgesellschaften wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführer-Ebene in den Kapitalverwaltungsgesellschaften beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit noch einer weiteren Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder gänzlich entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2015 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2015 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	41.278.099,13
davon variable Vergütung	EUR	30.262.013,12
	EUR	11.016.086,01

Zahl der Mitarbeiter der KVG 369

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen *)

Geschäftsführer	EUR	2.803.232,61
weitere Risktaker	EUR	1.885.267,47
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	269.964,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	545.651,98

*) Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	128.656.644,26	17,10

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	66.486.303,29	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	62.170.340,97	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	128.656.644,26

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	63.913.691,99
unbefristet	73.788.176,61

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	265.927,10	100,00
Kostenanteil des Fonds	130.304,19	49,00
Ertragsanteil der KVG	130.304,19	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihebesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

18,34% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Crédit Foncier de France S.A. (C.F.F.)	22.953.316,22
Deutschland, Bundesrepublik	17.880.521,34
FMS Wertmanagement	7.970.149,48
Frankreich, Republik	5.468.828,69
Skandinaviska Enskilda Banken	4.855.534,82
Thüringen, Freistaat	4.789.998,72
Citigroup Inc.	4.357.912,67
Dexia Kommunalbank Deutschland AG	4.127.265,97
European Financial Stability Facility [EFSF]	3.670.403,77
Berlin, Land	3.506.878,58

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	3
Clearstream Banking Frankfurt	23.680.150,58 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	63.913.691,99 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	50.108.026,03 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps oder Pensionsgeschäften nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps oder Pensionsgeschäften auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 29. März 2017

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens RenditDeka für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 31. März 2017

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

1. Allgemeine Besteuerungssystematik

Die Erträge eines deutschen oder ausländischen Fonds werden grundsätzlich auf der Ebene des Anlegers versteuert, während der Fonds selbst von der Steuer befreit ist. Die steuerrechtliche Behandlung von Erträgen aus Fondsanteilen folgt damit dem Grundsatz der Transparenz, wonach der Anleger grundsätzlich so besteuert werden soll, als hätte er die von dem Fonds erzielten Erträge unmittelbar selbst erwirtschaftet (Transparenzprinzip). Abweichend von diesem Grundsatz ergeben sich bei der Fondsanlage jedoch einige Besonderheiten. So werden beispielsweise bestimmte Erträge bzw. Gewinne auf der Ebene des Anlegers erst bei Rückgabe der Fondsanteile erfasst. Negative Erträge des Fonds sind mit positiven Erträgen gleicher Art zu verrechnen. Soweit die negativen Erträge hierdurch nicht vollständig ausgeglichen werden können, dürfen sie nicht von dem Anleger geltend gemacht werden, sondern müssen auf der Ebene des Fonds vorgetragen und in nachfolgenden Geschäftsjahren mit gleichartigen Erträgen ausgeglichen werden.

Eine Besteuerung des Anlegers können ausschließlich die Ausschüttung bzw. Thesaurierung von Erträgen (laufende Erträge) sowie die Rückgabe von Fondsanteilen auslösen. Die Besteuerung richtet sich dabei im Einzelnen nach den Vorschriften des Investmentsteuergesetzes in Verbindung mit dem allgemeinen Steuerrecht. Die steuerrechtlichen Folgen einer Anlage in einen Fonds sind dabei im Wesentlichen unabhängig davon, ob es sich um einen deutschen oder um einen ausländischen Fonds handelt, sodass die nachfolgende Darstellung für beide gleichermaßen gilt. Etwaige Unterschiede in der Besteuerung werden an der jeweiligen Stelle hervorgehoben.

Darüber hinaus gelten die Anmerkungen auch für Dachfonds, d. h. für Fonds, die ihr Kapital ganz überwiegend oder jedenfalls zum Teil in andere Fonds anlegen. Der Anleger muss bei Dachfonds keine Besonderheiten beachten, weil ihm die für die Besteuerung erforderlichen Informationen von der Gesellschaft in der gleichen Form zur Verfügung gestellt werden wie für andere Fonds.

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen für Privatanleger in Deutschland der Abgeltungsteuer i.H.v. 25 Prozent als spezielle Form der Kapitalertragsteuer. Zusätzlich zur Abgeltungsteuer ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent der Abgeltungsteuer einzubehalten und abzuführen. Seit dem 1. Januar 2015 ist jede Stelle,

die verpflichtet ist, Abgeltungsteuer für natürliche Personen abzuführen, auch Kirchensteuerabzugsverpflichteter. Dazu zählen insbesondere Banken, Kreditinstitute und Versicherungen. Diese haben – entsprechend der Religions-/ Konfessionszugehörigkeit des Anlegers – Kirchensteuer in Höhe von 8 Prozent bzw. 9 Prozent der Abgeltungsteuer automatisch einzubehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abzuführen. Zu diesem Zweck wird die Religionszugehörigkeit des Anlegers in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober (sogenannte Regelabfrage). Sofern der Anleger der Datenweitergabe beim Bundeszentralamt für Steuern bereits widersprochen hat bzw. bis zum 30. Juni eines Jahres widerspricht, sperrt das Bundeszentralamt die Übermittlung des KiStAM. Ein entsprechender Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Kirchenmitglieder werden in diesem Fall von ihrem Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert. Bei Ehegatten/ Lebenspartnern mit gemeinschaftlichen Depots werden die Kapitalerträge den Ehegatten/ Lebenspartnern jeweils hälftig zugeordnet und hierauf die Kirchensteuer je nach Religionsgemeinschaft berechnet. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Auf einen entsprechenden Hinweis auf den Solidaritätszuschlag sowie die Kirchensteuer wird bei den folgenden Ausführungen jeweils verzichtet.

Die deutsche Abgeltungsteuer entfaltet für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Soweit die Einnahmen der Abgeltungsteuer unterlegen haben, entfällt damit die Verpflichtung des Privatanlegers, die Einnahmen in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben. Von der Abgeltungsteuer erfasst werden – mit wenigen Ausnahmen – alle Einkünfte aus Kapitalvermögen, worunter alle laufenden Kapitalerträge, wie z. B. Zinsen und Dividenden, sowie auch realisierte Kursgewinne (Veräußerungsgewinne), wie beispielsweise Gewinne aus der Veräußerung von Aktien oder Renten, fallen.

Bei laufenden Erträgen wie z. B. Zinsen und Dividenden ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn diese dem Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen. Im Fall von realisierten Gewinnen und

Verlusten ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn die Wirtschaftsgüter nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Dies gilt sowohl für die von dem Fonds erworbenen Wirtschaftsgüter als auch für den von dem Anleger erzielten Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines Fondsanteils. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht im Zusammenhang mit Fondsanteilen stehen, gelten teilweise abweichende Übergangsregelungen.

Kann der Anschaffungszeitpunkt von Wirtschaftsgütern nicht eindeutig bestimmt werden, ist die gesetzliche Verbrauchsfolgefiktion zu beachten, wonach die als erstes angeschafften Wertpapiere als zuerst verkauft gelten. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftsgüter des Fonds als auch für die von dem Anleger gehaltenen Fondsanteile z. B. bei Girosammelverwahrung.

2. Besteuerung der laufenden Erträge aus Fonds

2.1. Ertragsarten und Ertragsverwendung

Ein Fonds darf gemäß der jeweiligen Anlagepolitik sowie der Vertragsbedingungen in unterschiedliche Wirtschaftsgüter investieren. Die hieraus erzielten Erträge dürfen aufgrund des Transparenzgedankens nicht einheitlich z. B. als Dividenden qualifiziert werden, sondern sind entsprechend den Regeln des deutschen Steuerrechts jeweils getrennt zu erfassen. Ein Fonds kann daher beispielsweise Zinsen, zinsähnliche Erträge, Dividenden und Gewinne aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern erwirtschaften. Die Erträge werden dabei nach steuerrechtlichen Vorschriften – insbesondere dem Investmentsteuergesetz – ermittelt, sodass sie regelmäßig von den tatsächlich ausgeschütteten Beträgen bzw. den im Jahresbericht ausgewiesenen Beträgen für Ausschüttung und Thesaurierung abweichen. Die steuerrechtliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt sodann von der Ertragsverwendung des Fonds ab, d. h. ob der Fonds die Erträge vollständig thesauriert oder vollständig bzw. teilweise ausschüttet. Die Ertragsverwendung Ihres Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt oder dem Jahresbericht. Darüber hinaus ist danach zu differenzieren, ob die Erträge einem Privatanleger oder einem betrieblichen Anleger zuzurechnen sind. Sofern vom Fonds eine steuerrechtliche Substanz ausschüttung ausgewiesen wird, ist diese für den Anleger nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanz ausschüttung in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen ist, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu

bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortgeführten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanz ausschüttung vermindert werden.

2.2. Ausländische Quellensteuer

Auf ausländische Erträge werden teilweise Quellensteuern in dem jeweiligen Land einbehalten, die auf der Ebene des Fonds als Werbungskosten abgezogen werden dürfen. Alternativ kann die Gesellschaft die ausländischen Quellensteuern in den Besteuerungsgrundlagen ausweisen, sodass sie direkt auf Ebene des Anlegers auf die zu zahlende Steuer angerechnet werden, oder sie der Anleger von seinen Einkünften abziehen kann. Teilweise investieren Fonds darüber hinaus in Länder, in denen auf die Erträge zwar tatsächlich keine Quellensteuer einbehalten wird, der Anleger aber gleichwohl eine Quellensteuer auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann (fiktive Quellensteuer). In diesen Fällen kommt auf Ebene des Anlegers ausschließlich die Anrechnung der ausgewiesenen fiktiven Quellensteuer in Betracht. Ein Abzug von fiktiver Quellensteuer von den Einkünften des Anlegers ist unzulässig.

2.3. Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen

Die für die Besteuerung des Anlegers maßgeblichen Besteuerungsgrundlagen werden von der Gesellschaft zusammen mit einer Berufsträgerbescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2.4. Besteuerung im Privatvermögen

Wann die von dem Fonds erzielten Erträge beim Anleger steuerrechtlich zu erfassen sind, hängt von der Ertragsverwendung ab. Bei einer Thesaurierung hat der Anleger die sog. ausschüttungsgleichen Erträge, d. h. bestimmte von dem Fonds nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge, in dem Kalenderjahr zu versteuern, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet. Da der Anleger in diesem Fall tatsächlich keine Erträge erhält, diese aber gleichwohl versteuern muss, spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Zuflussfiktion. Bei einer Vollausschüttung sind beim Anleger die ausgeschütteten Erträge und bei einer Teilausschüttung sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich steuerpflichtig. In beiden Fällen hat der in Deutschland steuerpflichtige Anleger die Erträge im Jahr des Zuflusses zu versteuern.

Sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge sind grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, es sei denn, die Steuerfreiheit bestimmter Erträge ist explizit geregelt. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen ist als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) abzuziehen, soweit der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Der Abzug von dem Anleger tatsächlich entstandenen Werbungskosten (z. B. Depotgebühren) ist in der Regel ausgeschlossen. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Termingeschäften sind vom Anleger nur bei Ausschüttung bzw. bei Rückgabe der Fondsanteile zu versteuern.

2.5. Besteuerung im Betriebsvermögen

Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige betriebliche Anleger, der seinen Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung ermittelt, hat die ausgeschütteten Erträge sowie die ausschüttungsgleichen Erträge zum gleichen Zeitpunkt wie der Privatanleger zu versteuern. Im Fall der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich hat der Anleger die ausschüttungsgleichen Erträge am Geschäftsjahresende des Fonds und die ausgeschütteten Erträge mit Entstehung des Anspruchs zu erfassen. Insoweit finden die allgemeinen Regeln des Bilanzsteuerrechts Anwendung.

Für den betrieblichen Anleger sind sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, soweit nicht die Steuerfreiheit bestimmter Erträge explizit geregelt ist. So sind beispielweise Dividenderträge sowie ausgeschüttete realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien von dem Anleger nur in Höhe von 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger sind z. B. in- und ausländische Dividenderträge, die dem Sondervermögen vor dem 1. März 2013 zugeflossen sind, zu 95 Prozent steuerfrei. Aufgrund der Neuregelung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind Dividenden, die dem Sondervermögen nach dem 28. Februar 2013 zugeflossen sind, bei körperschaftsteuerpflichtigen Anlegern steuerpflichtig. Die ausgeschütteten realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Aktien sind grundsätzlich zu 95 Prozent steuerfrei. Dies gilt nicht für derartige Erträge aus Fondsanteilen, die insbesondere Kreditinstitute ihrem Handelsbestand zuordnen.

3. Rückgabe von Fondsanteilen

Steuerrechtlich wird die Rückgabe von Fondsanteilen wie ein Verkauf behandelt, d. h. der Anleger realisiert einen Veräußerungsgewinn oder -verlust.

3.1. Besteuerung im Privatvermögen

Gewinne und Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind als positive bzw. negative Einkünfte aus Kapitalvermögen grundsätzlich steuerpflichtig. Die Gewinne und Verluste können mit anderen Erträgen aus Kapitalvermögen grundsätzlich verrechnet werden. Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf Verlustvorträge oder zukünftige Verluste aus der Veräußerung von Aktien, für die ein separater Verlustverrechnungstopf zu führen ist.

Das Verrechnungsverbot gilt auch für Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen oder Veräußerung anderer Wertpapiere, die noch unter das alte Recht vor Einführung der Abgeltungsteuer fallen.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für private Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

Der im Rücknahmepreis als enthalten geltende Zwischengewinn unterliegt ebenfalls der Besteuerung. Dieser setzt sich aus den von dem Fonds erwirtschafteten Zinsen und zinsähnlichen Erträgen zusammen, die seit dem letzten Ausschüttungs- oder Thesaurierungstermin angefallen sind und seit diesem Zeitpunkt noch nicht steuerpflichtig ausgeschüttet oder thesauriert wurden. Der Zwischengewinn wird von der Gesellschaft bewertungstäglich ermittelt und zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht. Außerdem wird er dem Anleger von der Verwahrstelle in Deutschland auf der Wertpapierabrechnung mitgeteilt. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn gehört beim Anleger grundsätzlich zu den negativen Einnahmen aus Kapitalvermögen, die er mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnen kann. Voraussetzung ist, dass vom Fonds ein Ertragsausgleich durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Der bei Rückgabe der Fondsan-

teile vereinnahmte Zwischengewinn zählt zu den positiven Einkünften aus Kapitalvermögen. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

Hedgefonds sind gesetzlich nicht verpflichtet, den Zwischengewinn zu ermitteln bzw. zu veröffentlichen. Sofern sich die Gesellschaft dazu entschließt, darf der Zwischengewinn für Hedgefonds allerdings freiwillig ermittelt und veröffentlicht werden.

Der Veräußerungsgewinn wird für den Anleger grundsätzlich von der deutschen Verwahrstelle ermittelt. Gewinn oder Verlust ist hierbei der Unterschied zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungskosten und den Werbungskosten andererseits. Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten sowie der Veräußerungspreis jeweils um den Zwischengewinn zu mindern. Der so ermittelte Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ist zusätzlich um die ausschüttungsgleichen Erträge zu mindern, um insoweit eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

3.2. Besteuerung im Betriebsvermögen

Bei einer Rückgabe von Fondsanteilen bildet die Differenz zwischen dem Rücknahmepreis und den Anschaffungskosten grundsätzlich den steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn oder Veräußerungsverlust. Der erhaltene Zwischengewinn stellt beim betrieblichen Anleger einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses dar.

Der Aktiengewinn umfasst Dividenden, soweit diese bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind, Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien sowie Wertsteigerungen und -minderungen aus Aktien, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Aktiengewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht, sodass der Anleger den absoluten Aktiengewinn sowohl bei Erwerb als auch bei Rückgabe der Fondsanteile durch Multiplikation mit dem jeweiligen Rücknahmepreis ermitteln muss. Die Differenz zwischen dem absoluten Aktiengewinn bei Rückgabe und dem absoluten Aktiengewinn bei Erwerb stellt sodann den besitzzeitanteiligen Aktiengewinn dar, durch den der Anleger eine Aussage darüber erhält, in welchem Umfang die Wertsteigerung bzw. der Wertverlust seiner Fondsanteile auf Aktien zurückzuführen ist. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für körperschaftsteuerpflichtige Anleger i.H.v. 95 Prozent

des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns, für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger i.H.v. 40 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns steuerfrei. Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung werden seit dem 1. März 2013 zwei Aktiengewinne getrennt für körperschaftsteuerpflichtige Anleger und für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger veröffentlicht.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellensstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für betriebliche Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft in der gleichen Form wie der Aktiengewinn getrennt von diesem veröffentlicht.

Der betriebliche Anleger hat die Fondsanteile mit den Anschaffungskosten zuzüglich gegebenenfalls Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn stellt einen unselbständigen Teil der Anschaffungskosten dar. Wenn der Fonds während der Haltedauer der Fondsanteile Erträge thesauriert, sind die ausschüttungsgleichen Erträge außerbilanziell zu erfassen und ein aktiver Ausgleichsposten zu bilden. Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Fondsanteile sind diese erfolgswirksam auszubuchen und der aktive Ausgleichsposten ist aufzulösen, um eine doppelte steuerrechtliche Erfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu vermeiden. Darüber hinaus ist der besitzzeitanteilige Aktiengewinn außerbilanziell zu berücksichtigen.

Der folgende Absatz betrifft ausschließlich Fonds nach deutschem Recht:

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rechtssache STEKO Industriemontage GmbH entschieden, dass die Regelung im Körperschaftsteuergesetz für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom

28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rechtssache STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rechtssache STEKO möglich ist. Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25. Juni 2014 (I R 33/09) und 30. Juli 2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i.d.F. des Steuersenkungsgesetzes vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert. Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

4. Deutsche Kapitalertragsteuer

Die inländischen depotführenden Verwahrstellen haben grundsätzlich die Kapitalertragsteuer für den Anleger einzubehalten und abzuführen. Die Kapitalertragsteuer hat für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Der Anleger hat allerdings ein Veranlagungswahlrecht und in bestimmten Fällen eine Veranlagungspflicht. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten, besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Veranlagung. Wird der betriebliche Anleger mit seinen Erträgen aus Fondsanteilen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer veranlagt, ist die gezahlte Kapitalertragsteuer nur eine Steuervorauszahlung ohne abgeltende Wirkung, die der Anleger auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann. Hierfür erhält der Anleger von deutschen Verwahrstellen eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Veranlagung dem Finanzamt vorlegen muss.

Im Rahmen der Veranlagung ist der Steuersatz bei Privatanlegern für Einkünfte aus Kapitalvermögen auf 25 Prozent begrenzt. Eine freiwillige Veranla-

gung ist insbesondere Anlegern ohne oder mit einem sehr niedrigen zu versteuernden Einkommen zu empfehlen.

Bei Erteilung einer Nichtveranlagungsbescheinigung oder der Vorlage eines gültigen Freistellungsauftrags verzichten deutsche Verwahrstellen insoweit auf den Einbehalt der Kapitalertragsteuer. Weist der Anleger nach, dass er Steuerausländer ist, beschränkt sich der Kapitalertragsteuerabzug auf Erträge aus deutschen Dividenden.

Deutsche Verwahrstellen haben für den Steuerpflichtigen einen Verlustverrechnungstopf zu führen, der automatisch in das nächste Jahr übertragen wird. Hierbei sind Verluste aus dem Verkauf von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf von Aktien verrechenbar. Gewinne aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind steuerrechtlich keine Gewinne aus Aktien.

Kapitalertragsteuer wird nur insoweit einbehalten, als die positiven Einkünfte die (vorgetragenen) negativen Einkünfte sowie evtl. Freistellungsaufträge übersteigen. Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger darf seinen Banken insgesamt Freistellungsaufträge bis zu einem Gesamtbetrag von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) erteilen.

Freistellungsauftrag, Nichtveranlagungsbescheinigung bzw. der Nachweis der Ausländereigenschaft müssen der Verwahrstelle rechtzeitig vorliegen. Rechtzeitig ist im Falle der Thesaurierung vor dem Geschäftsjahresende des Fonds, bei ausschüttenden Fonds vor der Ausschüttung und bei der Rückgabe von Fondsanteilen vor der Transaktion.

Werden die Fondsanteile nicht in einem deutschen Depot verwahrt und die Ertragsbescheinigung einer deutschen Zahlstelle vorgelegt, können Freistellungsauftrag sowie Nichtveranlagungsbescheinigung nicht berücksichtigt werden.

Ausländische Anleger können bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft die Erstattung des Steuerabzugs grundsätzlich entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt. Eine Erstattung des Steuerabzugs auf deutsche Dividenden ist nur im Rahmen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen ihrem Ansässigkeitsstaat und Deutschland möglich. Für die Erstattung ist das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

Soweit der Fonds gezahlte oder fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuern ausweist, werden diese grundsätzlich beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Ist eine steuerrechtliche Berücksichtigung ausgewiesener anrechenbarer Quellensteuern ausnahmsweise nicht möglich, werden sie in einem „Quellensteuertopf“ vorgetragen.

4.1. Deutsche Fonds

Deutsche depotführende Stellen haben sowohl bei Ausschüttung als auch bei Thesaurierung grundsätzlich Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle verwahrt, hat die Verwahrstelle bei Rückgabe der Fondsanteile darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

4.2. Ausländische Fonds

Ausländische Gesellschaften führen keine Kapitalertragsteuer an das deutsche Finanzamt ab. Bei ausschüttenden bzw. teilausschüttenden Fonds behält jedoch die deutsche Verwahrstelle die Kapitalertragsteuer auf ausgeschüttete Erträge ein.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle zurückgegeben, hat diese darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten und abzuführen. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

Zusätzlich hat die deutsche Verwahrstelle Kapitalertragsteuer auf die Summe der dem Anleger nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden und noch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer unterlegenen Erträge einzubehalten und abzuführen. Wurden die Fondsanteile seit Erwerb ununterbrochen bei ein und derselben deutschen Verwahrstelle verwahrt, bilden nur die besitzzeitanteiligen akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer. Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge werden von der Gesellschaft ermittelt und bewertungstäglich zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht.

5. EU-Zinsrichtlinie (Zinsinformationsverordnung)

Am 10. November 2015 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie zur Abschaffung der EU-Zinsrichtlinie (Richtlinie 2003/48/EG) erlassen. Mit Ausnahme von Österreich ist die EU-Zinsrichtlinie daher seit dem 1. Januar 2016 aufgehoben. Die Aufhebung erfolgt allerdings vorbehaltlich der Fortgeltung bestimmter administrativer Verpflichtungen, wie z. B. das Berichten und Austauschen von Informationen in Bezug auf sowie der Einbehalt von Quellensteuern von Zahlungen vor dem 1. Januar 2016. In Österreich erfolgt die Aufhebung spätestens zum 1. Januar 2017. Unter gewissen Voraussetzungen kann die Aufhebung auch bereits zum 1. Oktober 2016 erfolgen. Übergangsbestimmungen im Fall von sich überschneidenden Geltungsbereichen verhindern eine parallele Anwendung. Im Ergebnis bedeutet dies, dass spätestens ab 2018 innerhalb der EU volle Steuertransparenz gegeben sein wird und die EU-Quellensteuer ab diesem Zeitpunkt obsolet wird.

Bis zur Aufhebung der EU-Zinsrichtlinie waren alle Mitgliedstaaten verpflichtet, den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Auskünfte über Zinszahlungen und gleichgestellte Zahlungen zu erteilen, die im Auskunft erteilenden Mitgliedstaat an eine in einem anderen Mitgliedstaat ansässige Person gezahlt werden. Allerdings wurde einigen Staaten gewährt, stattdessen während einer Übergangszeit eine Quellensteuer in Höhe von 35 Prozent zu erheben. Von diesem Recht machte zuletzt nur noch Österreich Gebrauch.

6. Grundzüge des automatischen steuerlichen Informationsaustausches (Common Reporting Standard, CRS)

Am 21. Juli 2014 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) einen globalen Standard für den automatischen Austausch von Kontodaten in Steuerangelegenheiten vorgelegt. Der vorgelegte Standard sieht einen automatisierten, internationalen Datenaustausch zwischen den nationalen Finanzbehörden vor und besteht aus einem Musterabkommen, dem sog. Common Reporting Standard („CRS“) Due Diligence Prozess sowie einer Musterkommentierung. Der CRS definiert meldepflichtige Finanzinstitute, Konten und Informationen. Ende Oktober 2014 haben 51 Staaten das Musterabkommen unterzeichnet, um Informationen automatisiert auszutauschen. Zwischen-

zeitlich haben sich mehr als 90 Staaten und Gebiete darauf verständigt, durch gegenseitigen Informationsaustausch über Finanzkonten eine effektive Besteuerung sicherzustellen. CRS beginnt grundsätzlich erstmalig mit dem Meldezeitraum 2016, einige CRS-Teilnehmerstaaten beginnen jedoch erst mit dem Meldejahr 2017. Deutschland hat sich verpflichtet, die Informationen über Finanzkonten aus dem Jahr 2016 erstmalig im September 2017 mit den OECD-Partnerstaaten auszutauschen.

Seit 1. Januar 2016 müssen deutsche Finanzinstitute sämtliche Kontoinhaber kennzeichnen, bei denen eine ausländische Steuerpflicht vorliegt. Deren Depots und Erträge sind an die deutschen Finanzbehörden (Bundeszentralamt für Steuern BZSt) zu melden. Dieses leitet die Daten an die betreffenden Teilnehmerstaaten weiter. Vorgesehen sind nur Melde- jedoch keinerlei Steuerabzugsverpflichtungen. Die Regelungen der Abgeltungsteuer bleiben durch den steuerlichen Informationsaustausch unberührt.

7. Investmentsteuerreform

Der Entwurf für ein Investmentsteuerreformgesetz sieht grundsätzlich vor, dass ab 2018 bei Fonds bestimmte inländische Erträge (Dividenden/Mieten/Veräußerungsgewinne aus Immobilien) bereits auf Ebene des Fonds besteuert werden sollen. Sollte der Entwurf in dieser Form als Gesetz verabschiedet werden, sollen auf Ebene des Anlegers Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen grundsätzlich steuerpflichtig sein.

Die Teilfreistellungen sollen ein Ausgleich für die Vorbelastung auf der Fondsebene sein, so dass Anleger unter bestimmten Voraussetzungen einen pauschalen Teil der vom Fonds erwirtschafteten Erträge steuerfrei erhalten. Dieser Mechanismus gewährleistet allerdings nicht, dass in jedem Einzelfall ein vollständiger Ausgleich geschaffen wird.

Zum 31. Dezember 2017 soll unabhängig vom tatsächlichen Geschäftsjahresende des Fonds für steuerliche Zwecke ein (Rumpf-)Geschäftsjahr als beendet gelten. Hierdurch können ausschüttungsgleiche Erträge zum 31. Dezember 2017 als zugeflossen gelten. Zu diesem Zeitpunkt sollen auch die Fondsanteile der Anleger als veräußert, und am 01. Januar 2018 als wieder angeschafft gelten. Ein Gewinn im Sinne des Gesetzesentwurfes aus

dem fiktiven Verkauf der Anteile soll jedoch erst im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der Anteile bei den Anlegern als zugeflossen gelten.

8. Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

9. Änderung durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Spezielle Anhangangaben für Fonds (§ 285 Nr. 26 HGB; § 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB)

Anleger, die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) dazu verpflichtet sind, den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, und die zu mehr als 10 Prozent am Fondskapital von in- und ausländischen Spezial- und Publikumsfonds beteiligt sind, müssen nach dem BilMoG ergänzende Angaben zu den Fonds im Anhang offenlegen.

Das BilMoG ist grundsätzlich für Geschäftsjahre anwendbar, die nach dem 31. Dezember 2009 beginnen. Das BilMoG sieht die folgenden zusätzlichen Angaben im Anhang (§ 285 Nr. 26 HGB) und Konzernanhang (§ 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB) vor:

- Klassifizierung des Fonds nach Anlagezielen, z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Hedgefonds oder Sonstiger Fonds
- Marktwert / Anteilwert nach §§ 168, 278 KAGB oder § 36 InvG in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung
- Differenz zwischen Marktwert und Buchwert

- (Ertrags-)Ausschüttungen des Geschäftsjahres
- Beschränkungen des Rechts zur täglichen Rückgabe
- Gründe für das Unterlassen von Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 4 HGB
- Anhaltspunkte für eine voraussichtlich nicht dauerhafte Wertminderung

Bitte wenden Sie sich für individuelle und weiterführende Informationen persönlich an Ihren Abschlussprüfer.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		RenditDeka CF			
	ISIN	DE0008474537			
	WKN	847453			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2016		bis 31. Dezember 2016	
Ausschüttung per		24. Februar 2017			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				EStG	KStG
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,3381	0,3381	0,3381
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	0,0019	0,0019	0,0019
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,2509	0,2509
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0019	0,0019
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		RenditDeka CF			
	ISIN	DE0008474537			
	WKN	847453			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2016		bis 31. Dezember 2016	
Ausschüttung per		24. Februar 2017			
		Privatvermögen	Betriebsvermögen		
			ESTG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7) 8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses		21. Februar 2017		
	Ex-Tag		24. Februar 2017		
	Zahltag		24. Februar 2017		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		RenditDeka TF			
	ISIN	DE000DK2D640			
	WKN	DK2D64			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016			
Ausschüttung per		24. Februar 2017			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				EStG	KStG
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	0,4200	0,4200	0,4200
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	0,4200	0,4200	0,4200
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	0,4200	0,4200	0,4200
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0009	0,0009	0,0009
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,0009	0,0009	0,0009
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,4209	0,4209	0,4209
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,4209	0,4209	0,4209
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,3115	0,3115
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	In Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,4209	0,4209	0,4209
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		RenditDeka TF			
ISIN		DE000DK2D640			
WKN		DK2D64			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016			
Ausschüttung per		24. Februar 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7) 8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses		21. Februar 2017		
	Ex-Tag		24. Februar 2017		
	Zahltag		24. Februar 2017		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen verschiedenen Varianten wählen:

- **Deka-ZukunftsPlan:** Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
- **Deka-BonusRente:** Bietet Ihnen alle Vorteile einer Riester-Lösung und eröffnet zudem zusätzliche Renditechancen an den Wertpapiermärkten.
- **Deka-BasisRente:** Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingeschäftlerin

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

und der

Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

und der

S Broker AG & Co. KG,
Wiesbaden

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg

Mitglieder

Dr. Fritz Becker

Mitglied des Aufsichtsrates der Augsburgener Aktienbank AG, Augsburg

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

und der

Sachsen-Finanzgruppe, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Michael Rüdiger

Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin;

Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Heinz-Jürgen Schäfer
Offenbach

(Stand 1. Januar 2017)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)

Thomas Ketter

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deka International S.A., Luxemburg

und der

International Fund Management S.A., Luxemburg

und der

Dealis Fund Operations S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln

und der

Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln

und der

Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Mitglied des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Steffen Selbach

(Stand 1. Januar 2017)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

gezeichnetes und eingezahltes

Kapital: EUR 447,9 Mio.

Eigenmittel: EUR 5.319 Mio.

(Stand: 31. Dezember 2015)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft
sowie Wertpapiergeschäft

Vertreter in der Schweiz

ACOLIN Fund Services AG
Affolternstrasse 56
8050 Zürich
Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
8001 Zürich
Schweiz

Verkaufsprospekt mit Vertragsbedingungen, Wesentliche Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte und sonstige Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei der ACOLIN Fund Services AG erhältlich.

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Vorarlberger Landes- und
Hypothesenbank Aktiengesellschaft
Hypo-Passage 1
6900 Bregenz
Österreich

Die vorstehenden Angaben werden
in den Jahres- und Halbjahresberichten
jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de